



OBERSTAUFEN

Blättle



FREITAG, 31. MÄRZ 2023



BAUER
ALLGÄUER PARKETTZENTRALE

INNENAUSBAUER

APZ Allgäuer Parkettzentrale
Bauer GmbH
Bullings 12 · 87534 Oberstaufen
Tel. +49 (0) 8386 9363-0

info@apz-bauer.de
www.apz-bauer.de
Mo-Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

FROHE OSTERN!

PARKETT · BODENBELÄGE · TEPPICH · FLIESEN · STOFFE · POLSTEREI · NÄHATELIER
DEKORATIONEN · FARBEN · BAUSTOFFE · WAND- UND DECKENVERKLEIDUNG

Haushaltsauflösungen
schnell – sauber – zuverlässig
Fa. Walter Gapp · Oberstaufen
Tel.: 0171-63 83 678 / WhatsApp

REICHART
Bauunternehmen Oberstaufen

www.bauunternehmen-reichart.de
Telefon 08386/961972



Beim Schweitzer
RESTAURANT

Mittwoch Ruhetag

Auf der Höh 1 · Oberstaufen
Tel. 08386 2530
Unsere Speisekarte online:
www.beim-schweitzer.de

© eisner design, kompeten

Noch nichts Passendes für Ostern?



Wir haben tolle Geschenkideen um die Osternester Eurer Lieben zu füllen.

Das Modemarkt Team freut sich auf Euch.

obermeyer modemarkt

Gottfried-Resl-Weg 4
87534 Oberstaufen
T +49 8386 2811
www.obermeyer-modemarkt.de

Ihre Gesundheit – unser Anliegen

Propstei-Apotheke

Beratung und Service – unsere Stärken



GRATIS:
3x 3 ml DR. GRANDEL Wirkstoffampullen
im Wert von 16,50 €

AKTION

ab einem Einkaufswert von 49,- €
aus dem DR. GRANDEL-Pflegesortiment

Mag. Pharm. Elisabeth Mock
Hugo-von-Königsegg Straße 1 - 87534 Oberstaufen
Tel.: 08386-2730 - Fax 2236 - www.propstei-apotheke.de

café sonnenstüble kalzhofen

Klaus und Maria Funk
☎ 08386 1504 · Meerau 10
87534 Oberstaufen
Täglich ab 11 Uhr geöffnet · Do./Fr. Ruhetag

Nun ist es wieder soweit,
jetzt beginnt die **Osterbäckerzeit!**

Aus feinsten Butter Sandmasse in verschiedenen Größen erhältlich.
Selbst der Adel in Bayern wird von uns beliefert und das schon 25 Jahre.

Creativ Studio Matschke
Agentur für Werbung und Design

Alle Leistungen aus einer Hand

Druckmedien | Webdesign | Fotografie



Medienkompetenz seit 28 Jahren.
Persönlich, Creativ und Termintreu.

www.creativstudio-matschke.de

Hartmut Matschke · Stiefenhofen, Jungensberg 11
hartmut.matschke@t-online.de · Tel. 08383-929120 · Handy-WhatsApp: 0175 5340384

Rocko Tiles!

Wasserfeste Wandverkleidungen,
die alternative zur Fliese im Bad.

Großformatige und fast fugenlose Optik.



KÖLLMAYER
Oberstaufen
Schreinerei · Einrichtungshaus



Aus dem Inhalt

Oberstaufen	Seite
Rathaus	3
Tourismus	12
Lokales	15
Vereine	21
Sport	25

Stiefenhofen

Tourismus	28
Rathaus	30
Vereine	34

Impressum:

Herausgeber:

Markt Oberstaufen und
Gemeinde Stiefenhofen

Druck und Herstellung:

ALLGÄUER ZEITUNGS-
VERLAG GMBH, KEMPTEN

Geschäftsführung:

Andreas Barmettler,
Reiner Elsinger,
Michael Oberst

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann
Kirchplatz 6,
87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Gemeinde Oberstaufen
Elisabeth Emmenlauer
Christian Schiebel
Telefon 08386/93003-23
hauptamt@oberstaufen.info
Gemeinde Stiefenhofen,
Christian Hauber,
Birgit Spieler
gaesteamt@stiefenhofen.de

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Claudia Lamprecht
Telefon 08323/802-131
cllamprecht@allgaeuer-
anzeigebblatt.de

Aboservice:

Allgäuer Anzeigebblatt
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
megen@allgaeuer-
anzeigebblatt.de

Titelbild: Primeln
von Hermann Trautwein

Der **Redaktionsschluss**
für die Ausgabe vom
Freitag, 14. April,
ist am **Mittwoch,**
5. April, 16.00 Uhr.

Blättle – in eigener Sache

Achtung – vorgezogener Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Für die Blättle-Ausgabe Nr. 8,

Erscheinungsdatum 14. April,
muss der Redaktionsschluss
wegen der Osterfeiertage vor-
gezogen werden auf Mittwoch,

5. April, 16.00 Uhr. Dies gilt
für redaktionelle Berichte und
Anzeigen.

Sprechstunden mit dem Bürgermeister

Die nächste Sprechstunde mit
Herrn Bürgermeister Martin Be-
ckel findet am Donnerstag,
13. April zwischen 14.00 und
17.00 Uhr im Rathaus Oberstau-
fen statt. Natürlich können Sie

sich jederzeit mit Ihren Anliegen
auch schriftlich an den Bürger-
meister wenden. Sie erreichen
ihn per E-Mail: buergermeister@
oberstaufen.info oder per Brief
an: Markt Oberstaufen, Schloß-

straße 8, 87534 Oberstaufen.
Falls Sie gerne einen Termin ver-
einbaren möchten, ist dies unter
08386/93003-23 oder über die
oben genannte E-Mail-Adresse
möglich.

Verkauf von Fundfahrrädern

Das Fundamt verkauft Fundfah-
räder. Der Verkauf findet am
Freitag, 14. April, von 14.00 bis
16.00 Uhr auf dem Marienplatz
vor dem Familienzentrum statt.

Die Zweiräder sind reparaturbe-
dürftig, im derzeitigen Zustand
nicht für den Straßenverkehr
zulässig.
Der Erlös wird auf den Sozialfond

des Marktes Oberstaufen einge-
zahlt. Von diesem Konto kann
Menschen, die in Not geraten
sind, kurzfristig geholfen werden.

Anzeige eines Feuerwerks

Die Mitglieder des Haupt- und
Finanzausschusses haben in ihrer
Sitzung vom 24. Juli 2014 be-
schlossen, dass Feuerwerke einen
feierlichen Rahmen für beson-
dere Anlässe darstellen. Deshalb
werden Ausnahmegenehmigun-

gen nach der gemeindlichen
Immissionsschutzverordnung
zur Vermeidung einer unbilligen
Härte bis 23.00 Uhr als ange-
messenen gesehen. Der Termin soll
allerdings vorab als redaktioneller
Hinweis im gemeindlichen Mittei-

lungsblatt veröffentlicht werden.
Gemäß Beschluss zeigen wir an,
dass am Freitag, 7. April, in der
Zeit von 22.50 Uhr bis spätestens
23.00 Uhr ein Feuerwerk im
Hündlegebiet abgebrannt wird.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Oberstaufen

Montag, Mittwoch:
15.00 – 17.00 Uhr.

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Entsorgung von Grünmüll

Wie in den letzten Jahren auch,
wurde für die Entsorgung von
Grünmüll außerhalb des Wert-

stoffhofes ein Container aufge-
stellt. In diesem Container dürfen
nur Strauchgut und Äste, sowie
Rasenschnitt kostenlos entsorgt
werden.

Problemmüllabfuhr am Donnerstag, 13. April

Steibis: Unterer Parkplatz an der
Kirche von 9.30 bis 10.00 Uhr
Oberstaufen: Wertstoffhof von
11.00 bis 12.30 Uhr
Thalkirchdorf: Parkplatz am
Thaler Festsaal von 13.00 bis
14.00 Uhr

Vollzug der Wassergesetze;

Einleitung von Nieder- schlagswasser aus einem Teilbereich der Gemeinde- verbindungsstraße Ortsteil Hagspiel – Neuerteilung- Antragsteller: Markt Oberstaufen, Schloßstr. 8, 87534 Oberstaufen

I. Der Antragsteller beantragt
im Rahmen der Einleitung
von Niederschlagswasser aus
einem Teilbereich der Gemein-
deverbindungsstraße Ortsteil
Hagspiel, die Neuerteilung der
wasserrechtlichen Erlaubnis
für die Einleitung von Nieder-
schlagswasser in den Litten-
bach.

II. Das Vorhaben wird bekanntge-
macht mit dem Hinweis, dass

1. die Pläne für die bean-
tragte wasserrechtliche
Erlaubnis vom 11. April
2023 bis zum 12. Mai
2023 beim Markt Ober-

1. staufen, Bauamt, Zimmer
34, während der Dienst-
stunden zur öffentlichen
Einsicht ausliegen,
2. die Antragsunterlagen
auch unter <https://www.oberallgaeu.org/landkreispolitik-kommunales-ehrenam/oeffentliche-bekanntmachungen>
heruntergeladen werden
können und
3. jeder, dessen Belange
durch das Vorhaben
berührt werden, bis zwei
Wochen nach Ablauf der
Auslegungsfrist schriftlich
oder zur Niederschrift bei
der Gemeinde oder beim
Landratsamt Oberallgäu
Einwendungen gegen den
Plan erheben kann,
4. bei Ausbleiben eines Betei-
ligten in dem Erörterungs-
termin auch ohne ihn ver-

handelt werden kann und
verspätete Einwendungen
bei der Erörterung und
Entscheidung unberück-
sichtigt bleiben können,

- 5.a) die Personen, die Einwen-
dungen erhoben haben,
von dem Erörterungs-
termin durch öffentliche
Bekanntmachung benach-
richtigt werden können,
- 5.b) die Zustellung der
Entscheidung über die
Einwendungen durch
öffentliche Bekanntma-
chung ersetzt werden
kann, wenn mehr als
50 Benachrichtigungen
oder Zustellungen vor
zunehmen sind.

MARKT OBERSTAUFEN

gez.: Martin Beckel,
Erster Bürgermeister



Ortsversammlung Steibis am 22. März 2023

Etwa 50 Steibinger Bürgerinnen und Bürger konnte der Erste Bürgermeister Martin Beckel in den Räumen der Tourist-Info zur diesjährigen Ortsversammlung begrüßen.

Vor Beginn der Ortsversammlung galt es für die Steibinger zunächst aber, einen neuen Ortssprecher zu bestimmen, da sich German Bechteler nach 28 Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Verfügung stellte. Als Kandidaten für den Ortssprecher wurden aus der Versammlung Markus Schrott und Andreas Strobel vorgeschlagen. Eine Mehrheit der anwesenden Steibinger Bürgerinnen und Bürger entschied sich in geheimer Wahl für Andreas Strobel als neuen Ortssprecher. Dieser nahm die Wahl an und freute sich über das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel dankte German Bechteler herzlich für dessen engagierte Arbeit über die vielen Jahre hinweg und überreichte einen Geschenkkorb. Seinem Nachfolger Andreas Strobel wünschte er viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und sicherte eine gute Zusammenarbeit seitens der Gemeinde zu (siehe Bild). Direkt im Anschluss an die Ortssprecherwahl eröffnete der Erste Bürgermeister dann die Ortversammlung. Seitens der Verwaltung wurde er bei den Sachvorträgen von Tourismusdirektorin Constanze Höfinghoff, Marktbaumeister Josef Aichele und dem Geschäftsleitenden Beamten Christian Schiebel unterstützt. Zunächst ging Christian Schiebel auf verschiedene aktuelle Themen aus Rathaus und Verwaltung ein.

Einschränkungen beim Besuch des Rathauses oder anderer gemeindlicher Einrichtungen gebe es zwar derzeit keine mehr, er bat jedoch darum, soweit möglich, Termine vorab mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren.

Beim staatlich geförderten **Breitbandausbau** in Oberstaufen seien die beiden bisherigen Förderverfahren nun beendet und viele Bürgerinnen und Bürger konnten mit einer leistungsfähigen Internetanbindung versorgt werden. Da aber die benötigten Bandbreiten beständig zunehmen und der Ausbau in bisherigen Förderverfahren stellenweise auch nur zu verfügbaren Bandbreiten von 30 Mbit/s im Download geführt hat, habe der Marktgemeinderat beschlossen, in ein erneutes Förderverfahren, nun nach der Bayerischen Gigabit Förderrichtlinie, einzusteigen.

Bei den **Kindergarten- und Kinderkrippenplätzen** rechne man damit, dass aufgrund der jetzt bekannten Anmeldungen zwar die vorhandenen Kindergartenplätze in Summe der vorhandenen Plätze bei Kindergarten Oberstaufen, neuem Naturkindergarten an der Schule in Kalzhofen und dem Kindergarten Thalkirchdorf ausreichen werden. Die stetig steigende Nachfrage nach Krippenplätzen könne dagegen voraussichtlich nicht vollständig befriedigt werden.

Neu gestaltet wurde das Angebot der **Bürgerkarte** mit Verkaufsstart am 19. Dezember 2022. Da seit dem Jahr 2008 kei-

ne Preisanpassungen erfolgten, war im Hinblick auf die Kostensteigerungen bei den Leistungspartnern eine Preiserhöhung unumgänglich, um das Angebot der Bürgerkarte weiter aufrecht erhalten zu können. Allerdings wurden auch die einzelnen Paketvarianten der Bürgerkarte mit veränderten, teils deutlich verbesserten Leistungsinhalten versehen. So wurde als Teil der Bürgerkartenleistung das örtliche ÖPNV-Angebot verbessert und es ist nun bereits im Basis-Paket die Bücherei-Jahresgebühr enthalten.

Vom 9. bis zum 17. März 2023 wurden **Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen** im Bereich zwischen dem Anwesen Im Dorf 37 und dem Wohnmobilstellplatz vorgenommen. Die erlaubte Geschwindigkeit wechselt hier von 30 auf 50 km/h. Es wurden täglich ca. 1.000 Fahrzeuge (beide Richtungen zusammen) gezählt. Der PKW-Anteil lag bei ca. 85%. Die ermittelte Durchschnittsgeschwindigkeit betrug ortseinwärts 41 km/h, die gemessene Maximalgeschwindigkeit 76 km/h. Ortsauswärts lag die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 52 km/h bei einem Maximalwert von 93 km/h. Die Ergebnisse zeigen, dass viele Verkehrsteilnehmer hier zu schnell bzw. zum Teil deutlich zu schnell unterwegs sind. Nach Einschätzung und persönlicher Beobachtung des Ersten Bürgermeisters als auch nach Aussage einiger Besucherinnen und Besucher der Ortsversammlung handelt es sich dabei überwiegend um ortskundige Einheimische. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel bat eindringlich, die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten aus Rücksicht auf die Anwohner, vor allem aber zum Schutz der Fußgänger, einzuhalten.

Marktbaumeister Josef Aichele berichtete über kürzlich abgeschlossene, laufende oder heuer noch bevorstehende **Baumaßnahmen**.

So sei die **Sanierung** der beiden je 500 m³ fassenden Kammern des **Hochbehälters** Achrain im vergangenen Jahr bereits begonnen worden. Diese Maßnahme der Wasserversorgung soll heuer bei Gesamtkosten von

ca. 456.000 Euro zum Abschluss kommen.

Vorschriften zum **Brandschutz** machen verschiedene Baumaßnahmen an und in der **ehemaligen Schule Steibis** erforderlich. Unter anderem müssen deshalb eine neue Außentüre im Untergeschoss als 2. Fluchtweg hergestellt, mehrere Türen ausgetauscht und ein Fenster im Lager der Freiwilligen Feuerwehr Steibis verschlossen werden. Hier wird mit Gesamtkosten von ca. 80.000 Euro für diese zwingend umzusetzenden Maßnahmen gerechnet.

Im Bereich **Am Anger** erfolgt gerade die **Sanierung einer Stützwand** in Höhe von 10.000 Euro und für Erschließungsmaßnahmen zur **Wasserversorgung von vier Anwesen in Höfen** fallen 31.600 Euro an. Dort sollen im nächsten Jahr weitere Anwesen erschlossen werden.

Hinsichtlich der **Gasversorgung** in Steibis seien die Hauptleitungen verlegt und bei drei Anwesen ist noch offen, ob ein Anschluss erfolgen wird. Es wären darüber hinaus aber noch weitere Anschlüsse möglich.

Betroffen sein wird insbesondere die Steibinger Bevölkerung auch von der **Sanierung der St 2005 im Bereich der Weißbacher Steig**. Die Erneuerung wird ca. 3 Monate in Anspruch nehmen und es ist mit Behinderungen zu rechnen. Sobald die Ausschreibungsfrist vorbei und die Baufirma bekannt ist, wird der Bauzeitenplan abgestimmt und dann frühzeitig die Bevölkerung durch das Staatliche Bauamt Kempten informiert.

Über die Situation im **Tourismus** berichtete Constanze Höfinghoff, Tourismusdirektorin und Werkleiterin des Tourismus Eigenbetrieb Oberstaufen (TEO).

Hinsichtlich der **touristischen Entwicklung** zeige sich, dass im Jahr 2022 für den Gesamtort die Ankünfte mit ca. 7,7% und die Übernachtungen mit ca. 4,7% hinter denen des Jahres 2019 liegen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt mit 4,32 Tagen dagegen um etwa



V.li.: Andreas Strobel, German Bechteler und Erster Bürgermeister Martin Beckel.



4,1% höher als in 2019.

Im Ortsteil Steibis wurden für 2022 21,2% weniger Ankünfte und 17,1% weniger Übernachtungen verzeichnet.

Das erste Vierteljahr des Jahres 2022 war noch von corona-bedingten Einschränkungen betroffen, was zu Unsicherheiten bei der Urlaubsplanung verbunden mit kurzfristigen Buchungen, aber auch vielen kurzfristigen Stornierungen führte.

Allgemein leicht gestiegen sei das Durchschnittsalter der Gäste. Dies habe vor allem damit zu tun, dass einige Gruppenunterkünfte für Schulklassen nicht mehr betrieben werden und auch damit, dass teilweiser Schneemangel dazu führt, dass die Anzahl der eher wintersportaffinen jüngeren Gäste abnahm.

Aktuell sanken – wohl auch auf Grund der teilweise unzureichenden Wintersportbedingungen – die Zahlen für Ankünfte und Übernachtungen im Januar und Februar 2023 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um ca. 12,2 % (Ankünfte) bzw. ca. 3,8 % (Übernachtungen).

Die derzeitige äußerst kurzfristige Reiseentscheidung sei maßgeblich von aktuellen Wetterprognosen und den aktuell über diverse Webcams in Oberstaufen einsehbaren Verhältnissen abhängig. Sehr positiv sei allerdings die Entwicklung der Buchungszahlen für die noch etwas entfernt liegenden Sommermonate. Dies gelte sowohl hinsichtlich der durch die Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH (OTM) vermittelten Buchungen als auch für die direkt von den Gästen bei den Vermietern vorgenommenen Buchungen. Die Buchungszahlen über die Vermittlungstätigkeit der OTM entwickeln sich sehr gut. Frau Höfinghoff bat die Vermieterinnen und Vermieter darum, sich bei Fragen rund um das Feratel-Reservierungssystem jederzeit ohne Scheu an die OTM zu wenden. Die Kolleginnen und Kollegen dort helfen gern weiter und nehmen sich dafür ausführlich Zeit.

Besonders erfreulich unter den **aktuellen touristischen Projekten** sei, die nun gemeinsam mit dem Markt erreichte deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots. Dieses Angebot komme wie viele weitere touristische Einrichtungen und Veranstal-

tungen auch den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes zugute, die Finanzierung erfolge aber maßgeblich aus den Kurbeitrags-einnahmen und damit durch die Gäste Oberstaufens.

ÖPNV

– Verlängerung der Fahrzeiten nach Steibis

- Donnerstag, Freitag und Samstag bis 21.35 Uhr
- Test über die Weihnachtsferien
- wurde gut angenommen, daher nun fest im Busfahrplan

– Mittagslücke zur Hochgratbahn soll geschlossen werden (in den Ferienzeiten)

- neue Ortsbusrunde in Oberstaufen – 3 Runden, die stündlich gefahren werden
- Runde 1: BHF – HdG – über Schloßstraße – Allgäu Sonne – Stießberg/Willis – BHF
- Runde 2: BHF – Feuerwehrhaus – Silberbühl – Buflings – Kalzhofen – BHF
- Runde 3: BHF – Hündle – BHF – „Hündle-Express“

– Ab Dezember 2023 Verdichtung der Linie nach Vorarlberg

- täglich (Montag – Sonntag) 7 Verbindungen hin und 7 Verbindungen zurück zwischen Oberstaufen und Egg

Durch diese Änderungen ergibt sich auch, dass das Hündle künftig in Verbindung mit der überörtlichen Linie des Unternehmens RBA künftig in einem Halbstundentakt angefahren wird.

Im Sommer 2023 soll das am Hündle bereits erfolgreich eingeführte Konzept eines **Mounteens-Detektivrundwanderweges nun auch in Steibis am Imberg** umgesetzt werden. Anhand einer neuen Geschichte „Der verschwundene Schatz vom Imberg“ von Autor Marcel Naas ist geplant, über etwa 17 Stationen und auf 4 km Wanderstrecke vor allem Kindern und Jugendlichen eine spannende Schatzsuche zu bieten.

Zum Ende ihres Beitrages stellte Constanze Höfinghoff noch einen bunten Strauß an für das Jahr 2023 vorgesehenen **Aktionen und Veranstaltungen** vor. Schon in Kürze wird beispielsweise als Oster-Aktion für Kinder und Familien eine Natur-Rallye über 10 Stationen am Kapf an-

geboten. Diese und alle übrigen geplanten Veranstaltungen und Angebote werden fortlaufend jeweils auch im Mitteilungsblatt angekündigt.

Im Anschluss ging der Erste Bürgermeister Martin Beckel auf die verschiedenen **Ereignisse und Festivitäten** im vergangenen Jahr ein. Insbesondere der Staufner Vihscheid mit Besuch von Ministerpräsident Dr. Markus Söder ragte heraus. Dabei wurde dem scheidenden Vorsitzenden des Vihscheid-Fördervereins Franz Abler Dank vom Ministerpräsidenten für sein langjähriges Engagement ausgesprochen und ihm zudem für sein Wirken auch der Silbertaler des Marktes Oberstaufen durch Ersten Bürgermeister Martin Beckel verliehen. Das Großereignis Vihscheid, in 2022 bereits durch das neue Organisationsteam rund um Markus Abler geplant und durchgeführt. Lobenswert erwähnte der Bürgermeister auch die stimmungsvolle, pandemiebedingt nachgeholt Feiern zum 100-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Steibis sowie weitere Veranstaltungen, wie die Dorffeste, die Vereinsfeste und das Winterfest. Dies alles zeigte wieder auf eindrucksvolle Weise das große ehrenamtliche Engagement und die Vitalität des Vereinslebens in Steibis, welches sehr zu einer hohen Lebensqualität hier beitrage. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel bedankte sich bei allen Vereinen sehr für die dort beständig geleistete Arbeit.

Traditionell zum Ende einer Ortsversammlung konnten von den Steibingern noch Fragen und Anmerkungen an den Ersten Bürgermeister gerichtet und diskutiert werden.

Bereits im Vorfeld der Ortsversammlung wurde von Christian Heidrich, Anwohner der Straße Am Schwedenkreuz, angefragt, ob dort nicht eine Straßenbeleuchtung installiert werden könne. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel und Marktbaumeister Josef Aichele stellten dar, dass aus kommunalabgaberechtlichen Gründen nur in Frage komme, die Straße komplett fertigzustellen. Das heißt auch den Belag und die Straßenentwässerung erstmalig herzustellen. Die Gemeinde wäre hierzu sofort bereit. Allerdings müssen bei solchen Maßnahmen

die Eigentümer zur Zahlung von 90 % der Erschließungskosten herangezogen werden, während der Markt dann 10 % der Kosten übernimmt. Ein Antrag dazu müsste von den Eigentümern gestellt werden. Diese Kosten von ca. 25.000 Euro je Grundstück schienen Erwin Hoffmann nicht tragbar – es könne dagegen jedem zugemutet werden, bei Bedarf eine kleine Taschenlampe mitzuführen. Ingrid Fink sprach sich dafür aus, allgemein die Beleuchtung nachts in Steibis eher zu reduzieren als weiter auszubauen. Den Anwohnern der Straße Am Schwedenkreuz riet Marktbaumeister Josef Aichele, auf Privatgrundstücken mehrere kostengünstige Solarlampen entlang der Straße zu installieren.

German Bechteler fragte, weshalb das Parken-Paket der neuen Bürgerkarte nicht solo, sondern immer nur mit einem weiteren Paket erworben werden könne. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel entgegnete darauf, dass man dadurch fördern will, dass die Bürgerinnen und Bürger auch den dann kostenfrei zur Verfügung stehenden örtlichen ÖPNV nutzen. In Kombination mit der Bürgerkarte in der Basisversion stehe für zusammen 98 Euro/Jahr ein – auch im Vergleich zu den Angeboten in anderen Orten im Oberallgäu – günstiges Angebot bereit. Es müsse aber jeder nach seinen persönlichen Bedürfnissen entscheiden, ob bzw. in welchen Paketen sich die Anschaffung der Bürgerkarte lohnt.

An Constanze Höfinghoff richtete German Bechteler die Frage, ob damit zu rechnen sei, dass der Kurbeitrag weiter steige. Nach seiner Ansicht sei mit der letzten Erhöhung die Grenze des Zumutbaren erreicht. Die Tourismusdirektorin verwies darauf, dass die Kurbeitragshöhe auf Grund einer alle vier Jahre durchzuführenden Kalkulation ermittelt wird. Bei der letzten Kalkulation seien beispielsweise auch die gestiegenen Kosten für das verbesserte Ortsbusangebot miteingeflossen. Ob der Kurbeitrag steigen oder evtl. auch sinken wird, ist das Ergebnis der Kalkulation für die kommende Kalkulationsperiode. Eine Vorhersage sei dazu derzeit nicht möglich.

Fortsetzung auf Seite 6 ►



► Fortsetzung von Seite 5

Zur Frage von Patricia Höß, weshalb es nicht wie teils an Nord- und Ostsee auch hier saisonal gestaffelte Kurbeitragshöhen gebe, erwiderte die Tourismusdirektorin, dass dort wesentliche aus dem Kurbeitrag finanzierte Leistungen zu bestimmten Saisonzeiten auch nicht oder nicht vollumfänglich zur Verfügung ständen. Dies sei in Oberstaufen anders, da die aus dem Kurbeitrag finanzierten touristischen Angebote im Wesentlichen über das ganze Jahr genutzt werden können. Bei den teilweise im April und im November geschlossenen Bergbahnen handele es sich um Einrichtungen, deren Betriebs- und Unterhaltskosten

nicht über den Kurbeitrag finanziert würden.

Hubert Zeidler regte an, die Tempo-30-Beschränkung in Fahrtrichtung von Oberstaufen ortseinwärts etwa erst auf Höhe der Sennerei beginnen zu lassen. Durch die jetzige Regelung werde den ortseinwärts fahrenden Lkw's jeglicher Schwung am steilen „Kirchenbuckel“ genommen, so dass sie für nachfolgende Pkw's beinahe schon zum Verkehrshindernis werden.

Der Erste Bürgermeister wies darauf hin, dass die Marktgemeinde nicht zuständige Straßenverkehrsbehörde für die Kreisstraße sei. Mit der jetzigen Lösung sei das Landratsamt (LRA) bereits

einen Kompromiss eingegangen, da dort Tempo 30 schon ab dem Unterdorf favorisiert wurde. Einer weiteren Verkürzung des Tempo 30 Bereiches werde das LRA deshalb nach seiner Einschätzung nicht zustimmen. Er sicherte allerdings zu, hier eine Reduzierung der Strecke zu beantragen.

Erwin Hoffmann äußerte die Ansicht, dass die Wanderwege diesen Winter zeitweise im Bereich Steibis ungenügend gestreut wurden und er den Eindruck hat, dass in Oberstaufen häufiger gestreut wird.

Marktbaumeister Josef Aichele erklärte, dass man zwischen den Teilorten keinen Unterschied mache. Man könne sich zudem gern

immer an den Bauhof bzw. die Mitarbeiter des Marktes wenden, falls eine Streuung notwendig erscheint. Erwin Hoffmann bestätigte dies. Er habe sich an den Bauhof gewandt, was dann zu einer sofortigen Behebung des Missstands geführt habe.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr zur Diskussion anstanden, schloss Erster Bürgermeister Martin Beckel gegen 22.00 Uhr die Ortsversammlung mit einem Dank für das zahlreiche Erscheinen und die rege Beteiligung. Die zur Ortsversammlung gezeigte Präsentation steht auf der Homepage des Marktes unter www.oberstaufen.info – Aktuelles – Rathaus Aktuell – Bürger- und Ortsversammlungen bereit.

Festabend „50 Jahre Gemeindezusammenlegung“

Walter Grath wird Altbürgermeister und erhält den Ehrenring der Marktgemeinde Oberstaufen

Im zweiten Anlauf hat es dann geklappt. Nachdem der zunächst angesetzte Termin im Oktober 2022 nicht stattfinden konnte, weil Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, konnte nun mit einem halben Jahr Verspätung ein würdiger Festabend begangen werden. Es war ein schöner abwechslungsreicher Abend, der mit der Ernennung des ehemaligen Bürgermeisters Walter Grath zum Altbürgermeister und mit der Verleihung des Ehrenrings des Marktes Oberstaufen seinen Höhepunkt erfuhr.

Einen Großteil der 230 geladenen Gäste konnte Erster Bürgermeister Martin Beckel im Kurhaus begrüßen, darunter viele Ehrengäste. Neben den Vertretern fast aller Nachbarkommunen, waren auch die Altlandräte Gebhard Kaiser und Anton Klotz, Europaabgeordnete Ulrike Müller sowie die Mitglieder des Bayerischen Landtags Eric Beißwenger, Thomas Gehring und Dr. Leopold Herz der Einladung gefolgt. Außerdem waren zahlreiche örtliche Vereine, Organisationen, Institutionen und Unternehmen vertreten und auch Zeitzeugen unter den Gästen. Das Programm gestaltete sich kurzweilig und wurde schmissig untermalt durch die Staufner Blasmusik unter Leitung von Dirigent

Wolfgang Schädler.

In seiner Eröffnungsrede dankte sich Erster Bürgermeister Martin Beckel bei allen, die in den letzten fünfzig Jahren dazu beigetragen haben, dass sich aus drei einst selbständigen Gemeinden eine schlagkräftige Gemeinde entwickelt hat. Er nutzte die Gelegenheit, allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, Kirchen und gemeinnützigen Organisationen seinen Dank auszusprechen und das gute Miteinander mit Landkreis und Nachbargemeinden lobend zu erwähnen.

In einem kurzen Abriss ging Beckel auf die Geschichte ein: „Was wir heute als Erfolgsgeschichte feiern, gestaltete sich in den Anfängen nicht einfach.“ Als 1971 der Beschluss der drei Gemeinden Aach, Thalkirchdorf und Oberstaufen gefallen ist, dass man sich zur Gemeinde Oberstaufen zusammenschließen will, sei die Arbeit erst richtig losgegangen. Man musste sich zusammenraufen und aneinander gewöhnen. Besonders innerhalb der Verwaltung sei dieser Prozess schwierig gewesen, da das Satzungs- und Ortsrecht vereinheitlicht werden musste. Alle drei Gemeinden hatten hohe Verschuldungen angehäuft, die zunächst eine Konsolidierung der Finanzen erforderlich machte. Beckel zeigte sich froh darüber, dass sich die Ortsteile ihre Eigenständigkeit ein Stückweit bewahrt haben und dort nach wie vor ein reges Vereins- und Dorfleben stattfindet. Beispiel-



Altbürgermeister Walter Grath umrahmt von Erstem Bürgermeister Martin Beckel und Altlandrat Gebhard Kaiser. Foto: Susanne Baur

haft sei die Zusammenarbeit der Vereine über die ehemaligen Ortsgrenzen hinweg. Und die Vorurteile von damals reibe man sich heute allenfalls liebevoll gegenseitig unter die Nase. Manfred Fink, der Beauftragte fürs Gemeindearchiv, stellte die Geschehnisse vor 50 Jahren detailliert dar. In einem anschaulichen Vortrag ging er auf die umfassenden damaligen Änderungen innerhalb der Landkreise Lindau und Oberallgäu ein und rief die Überlegungen der damals verantwortlichen Vertreter der Gemeinden Aach, Oberstaufen und Thalkirchdorf in Erinnerung. Dabei brachte er die Zuhörer mehrmals zum Schmunzeln. Unter anderem mit der unbestätigten Anekdote, dass die Vertreter

der Gemeinde Thalkirchdorf, die sich damals auch einem Zusammenschluss mit Immenstadt gegenüber offen zeigten, bei einem Sondierungsgespräch im Rathaus Immenstadt, an dem auch eine Vielzahl von anderen Gemeindevertretern aus Bühl, Rauhenzell, Stein usw. teilnahmen, wohl nicht ausreichend begrüßt und ästimmert wurden. Was damit endete, dass sich die Thaler unverrichteter Dinge wieder verabschiedeten mit den Worten „Do g'heret mir it her!“

Altlandrat Gebhard Kaiser begann die Laudatio auf Walter Grath ebenfalls mit einem kurzen Rückblick auf die Turbulenzen der 70er-Jahre, in denen er selbst als junger Gemeinderat für die Selbstständigkeit seiner



Heimatgemeinde Wiggensbach kämpfte. Anschließend hob er die Verdienste seines langjährigen Weggefährten Walter Grath hervor, dessen 30-jährige Amtszeit er zuerst als Landtagsabgeordneter und dann als Landrat des Oberallgäus eng begleiten durfte. Viele Projekte wurden in diesen 30 Jahren verwirklicht. Kaiser listete dabei viele Vorhaben auf und nannte dabei das Erlebnisbad Aquaria, die Golfplätze, die Ortswärme oder den grenzüberschreitenden Naturpark Nagelfluhkette als bedeutende Beispiele. Walter Grath sei ein Mensch, der auch in schwierigen Situationen Haltung bewahrt hat, einen Streit sachkundig führte und es auch verstand, Qualität und Quantität so miteinander zu verbinden, dass ihm über Parteigremien und Wählergruppen hinweg uneingeschränktes Vertrauen entgegengebracht wurde, so Kaiser. Er dankte Grath für seine Mitarbeit in vielen überregionalen Gremien. „Mit Deiner vorausschauenden Entwicklungspolitik hast Du Oberstaufen zu einer äußerst erfolgreichen Gemeinde gemacht“, so Kaiser. Und er schloss seine Rede mit den Worten: „Du warst ein Bürgermeister, so wie man es nicht lernen kann. Das muss man im Blut haben!“

Bevor Bürgermeister Beckel zur Ehrung seines Amtsvorgängers schritt, bedankte er sich herzlich bei Grath für dessen großen persönlichen Einsatz. Mit großem Geschick und Ideenreichtum

habe Walter Grath den Markt Oberstaufen gestaltet und weiterentwickelt. Mit breitem, aber auch tiefem Fachwissen habe er es wie kein anderer verstanden, ergebnisorientiert und erfolgreich zu arbeiten. Er dankte auch Graths Ehefrau Carola dafür, dass sie ihrem Mann in den 30 Jahren seines Schaffens stets den Rücken freihielt. Und dann war es soweit und Beckel verlas die Ernennungsurkunde. Durch einstimmigen Beschluss des Marktgemeinderates Oberstaufen vom 15. September 2022 wurde Walter Grath zum Altbürgermeister ernannt und erhielt darüber hinaus an diesem Abend in Anerkennung seines großartigen Wirkens und seines unermüdlichen Engagements für seine Heimatgemeinde den Ehrenring des Marktes Oberstaufen. Diese zweite Ehrung überraschte das ehemalige Gemeindeoberhaupt sichtlich. Nach einer kurzen Dankesrede des Geehrten und weiteren Musikstücken der Staufener Blasmusik endete der offizielle Teil des Abends. Anhand einer bunten Bilderpräsentation konnte man Ereignisse und Geschehnisse der letzten 50 Jahre bei Essen, Getränken und guten Gesprächen Revue passieren lassen. Dabei hörte man auch die ein oder andere Anekdote.

Wenn Sie mögen, schauen Sie doch auf unserer Internetseite www.oberstaufen.info in die Bildergalerie. Hier finden Sie viele schöne Eindrücke des Abends. (Text Markt Oberstaufen,)

Bauausschuss-Sitzung

Am Mittwoch, 19. April, findet um 14.00 Uhr im Färberhaus die nächste Bauausschuss-Sitzung statt. Wie immer werden eine Woche vor der Sitzung die

Tagesordnungspunkte an der amtlichen Anschlagtafel vor dem Rathaus und auf der Internetseite veröffentlicht.

Gemeinde- und Gästebücherei Oberstaufen im Haus des Gastes

Neuheiten:

Allgäu: Kleine Wander-Auszeiten, Wochenend & Wanderschuh; Heimat-Roadtrips, Touren, Highlights, Geheimtipps; Panoramawege, 35 Wanderungen mit spektakulären Aussichten; Dein Insider-Trip, besondere Erlebnisse – von entspannt bis rasant; Der Messias aus dem Allgäu. Die Lebensgeschichte des Visionärs und Widerstandskämpfers Jakob

Haas – Andreas Gross.

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
In den Oster-Ferien (3. – 16. April) gelten verkürzte Zeiten!
Dienstag, Sonn- und Feiertag geschlossen!



Folgt uns auf Instagram und seid laufend über alle Geschehnisse in Oberstaufen informiert!
@markt_oberstaufen



Beim **Waldbaden** zur Ruhe kommen, den Moment genießen und neue Kraft tanken.
Eine Erfahrung für alle Altersgruppen.



Ab April jeweils mittwochs von
15:30-17:00 Uhr.

Neugierig?

Infos und Anmeldung bei Bianca
E-Mail: rauszeitallgaeu@gmail.com
Tel.: 0157-70 47 35 96

Rauszeit

Wahrnehmen, Wertschätzen, Wohlfühlen

Stellenanzeigen



Der Markt Oberstaufen
sucht für den Kindergarten in Thalkirchdorf
eine/n
Praktikant/in (m/w/d)
für das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) oder
auch das Anerkennungsjahr/ Berufspraktikum im Rahmen
der Erzieherausbildung

Fachliche Auskünfte erteilt gerne das Personalamt, Telefon 08386 9300327
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Schrothkurheim • Ferienhof

Wir suchen ab sofort stundenweise **vormittags** ein/e
Mitarbeiter/in (m/w/d)
zur Reinigung unserer Gästezimmer
auf 520-Euro-Basis.
Melde Dich gern telefonisch oder per E-Mail.
Telefon +49 8386 93030 • kurheim.geissler@t-online.de
Zell 4 • 87534 Oberstaufen



Öffentliche Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Haubers Naturresort“ sowie 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Haubers Naturresort“ der Marktgemeinde Oberstaufen

Der Marktgemeinderat der Marktgemeinde Oberstaufen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 9. März 2023 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Haubers Naturresort“ in der Fassung vom 1. März 2023 unter Einarbeitung von Änderungen gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt. Der so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 9. März 2023. Ebenso hat der Marktgemeinderat der Marktgemeinde Oberstaufen in gleicher Sitzung den Entwurf zur 16. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Haubers Naturresort“ in der Fassung vom 1. März 2023 gebilligt und für die erneute öffentliche Auslegung gem. §§ 3 und 4 jeweils Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt. Die jeweiligen räumlichen Geltungsbereiche (mit den Lage-

plänen und Beschreibungen), sowie die wesentlichen Änderungen, die zu einer erneuten Auslegung führten, können u.a. über den Bekanntmachungstext an der Amtstafel entnommen werden.

Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Haubers Naturresort“ und der Entwurf zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Haubers Naturresort“ wird jeweils mit Begründung, Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Eingriffs-/Ausgleichsbilanz, Schalltechnischer Untersuchung, Vorhaben- und Erschließungsplan, Verkehrstechnischer Untersuchung sowie Baufachlicher Stellungnahme mit Beurteilung der Auswirkung auf den Brauchwasserbrunnen und artenschutzrechtlichem Kurzgutachten hinsichtlich Fledermausvorkommen sowie Abwägungstabelle der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 und 4 jew. Abs. 1 BauGB und Abwägungstabelle der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 und 4 jew. 2 BauGB in der Zeit vom

3. April bis 5. Mai 2023 im Rathaus der Marktgemeinde Oberstaufen (Bauamt, Schloßstraße 8, 87534 Oberstaufen) zu den allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Zusätzlich dazu sind jeweils der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen unter folgendem Internet-Link abrufbar und einsehbar: <https://www.oberstaufen.info/aktuelles/rathaus-aktuell/bekanntmachungen/> <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal>

Auch umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt. Innerhalb der Auslegungsfrist können die Stellungnahmen sowohl schriftlich als auch mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Für die Mitteilung der Abwägungsergebnisse ist die Angabe der Anschrift des Stellungnehmenden sinnvoll. In der Zeit vom 03. April 2023 bis zum 5. Mai 2023 kann Stellung genommen werden, entweder postalisch bei der Marktgemeinde

Oberstaufen, z.Hd. Hr. Blumrich, Schloßstraße 8, 87534 Oberstaufen oder per E-Mail an Frau Sofia Ntineli sofia.ntineli@meixner-stadtentwicklung.de i.A. der Verwaltung der Marktgemeinde Oberstaufen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben im Verfahren unberücksichtigt.

Hinweis: Da es sich um ein Regelverfahren nach Europarecht handelt und der Bauleitplan den Darstellungen des rechtsgültigen Flächennutzungsplanes (rechts-gültig seit 09. Januar 2020) widerspricht, ist dieser gem. §8 Abs.3 BauGB im sog. Parallelverfahren zu ändern. Zusätzlich zur erneuten förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB findet eine erneute förmliche Beteiligung der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB statt.

Hinweis: Aufgrund des umfangreichen Bekanntmachungstextes wird hier nur ein Teil dessen wiedergegeben. Der vollständige Text ist an der Amtstafel vor dem Rathaus einsehbar.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 9. März 2023

Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH (OTM): Wirtschaftsplan 2023

Tourismuskonzeption Constanze Höfinghoff und Prokurist Steffen Schmitt stellten den Wirtschaftsplan 2023 der Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH (OTM) vor. Dieser wurde bereits in der Aufsichtsratsitzung der OTM vorberaten und dem Marktgemeinderat zur Genehmigung empfohlen. Der Wirtschaftsplan schließt im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 7.061.894,00 Euro und mit Aufwendungen in Höhe von 7.061.984,00 Euro ab, was zu einem neutralen Jahresergebnis von 0,00 Euro führt. Im Vermögensplan schließt er mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 85.000,00 Euro ab, eine Nettokreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Stellenplan umfasst 27,84 Vollzeitäquivalenzen. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig den Wirtschafts-

Finanz- und Stellenplan 2023 der OTM. Erster Bürgermeister Martin Beckel wurde als Vertreter des Alleingeschafters Markt Oberstaufen unter Verzicht aller vorgeschriebener Formen und Fristen ermächtigt, in einer gesonderten Gesellschafterversammlung der OTM den Wirtschaftsplan 2023 zu beschließen.

Tourismus Eigenbetrieb Oberstaufen (TEO): Wirtschaftsplan 2023

Werkleitung Constanze Höfinghoff und der kaufmännische Leiter Steffen Schmitt stellten den Wirtschaftsplan 2023 für den Tourismus Eigenbetrieb Oberstaufen (TEO) vor. Die Vorberatungen haben bereits in der Februar-Sitzung des Tourismusausschusses stattgefunden. Der Erfolgsplan weist Erträge in Höhe von 8.192.782,00 Euro und Aufwendungen in Höhe von 7.180.226,00 Euro aus und

weist damit einen geplanten Überschuss aus in Höhe von 1.012.556,00 Euro. Der Vermögensplan ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.548.500,00 Euro ausgeglichen. Der Gesamtbetrag, der im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahme wird auf 1.269.394,00 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden keine festgesetzt. Der Stellenplan 2023 weist 15,03 Vollzeitäquivalenzen aus. Auf die Frage, ob bereits neue Informationen bezüglich der Steuer-rückzahlung vorliegen, antwortete Werkleitung Constanze Höfinghoff, dass derzeit weitere Gespräche geführt werden, ein Antrag auf Steuerbefreiung wurde aber bereits gestellt. Der Marktgemeinderat genehmigte einstimmig den Wirtschaftsplan des TEO für das Jahr 2023 in der vorgelegten Form.

Genehmigung Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2023 samt Anlagen

In zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (kameraler Haushalt des Marktes Oberstaufen) und einer Sitzung des Tourismusausschusses (kaufmännischer Erfolgs- und Vermögensplan des Tourismus Eigenbetriebes Oberstaufen – TEO) und in internen Vorgesprächen wurde der Haushalt 2023 mit Anlagen vorberaten und dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Erster Bürgermeister Martin Beckel sieht es als positive Entwicklung, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer keine Erhöhungen notwendig sind. Bei den Parkgebühren sowie Wasser- und Abwassergebühren waren im letzten Jahr Erhöhungen notwendig, letzteres aufgrund von neu aufgestellten Kalkulationen.



Bei den Personal- und Energiekosten wurden aufgrund von den derzeit stattfindenden Tarifverhandlungen bzw. den Unsicherheiten am Energiemarkt die Ansätze nach bestem Wissen geschätzt. Erfreulich ist, dass der Kreisumlagehebesatz heuer gleich bleibt. Hier habe er sich in seiner Eigenschaft als Stellv. Kreisvorsitzender im Bayer. Gemeindetag massiv dafür eingesetzt. Im Vermögenshaushalt bilden die Schwerpunkte der Grundstückserwerb, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die Ausstattung gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikanlagen, die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Oberstaufen sowie die Renaturierung der Konstanzer-Ach. Außerdem sind die Planungskosten für die Projekte der nächsten Jahre wie Freibad in Thalkirchdorf, Wohnnutzung des ehemaligen Krankenhauses sowie die Fortführung der Sanierung der Ortsdurchfahrt eingeplant. Außerdem wurde in der Klausurtagung des Marktgemeinderates die Erstellung eines Mobilitäts- und Einzelhandelskonzeptes beschlossen. Hierzu finden gerade die finalen Abstimmungen mit der Regierung von Schwaben statt. Es sei davon auszugehen, dass die Verschuldung des Marktes in den nächsten Jahren steigen wird, sollten alle geplanten Projekte in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön richtete der Erste Bürgermeister an das gesamte Team der Finanzverwaltung, angeführt von Kämmerer Matthias Straub, der in den letzten Wochen das umfangreiche Zahlenwerk nach vielen internen Besprechungen sowie Beratungen im Tourismusausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss fertiggestellt hat.

Kämmerer Matthias Straub stellte dem Marktgemeinderat das ausführliche Zahlenwerk vor. Der Haushaltsplan des Marktes für das Jahr 2023 ist auf der Homepage der Marktgemeinde, www.oberstaufen.info, unter „Aktuelles → Rathaus aktuell → Haushalt“ visualisiert einsehbar.

Der Marktgemeinderat genehmigte einstimmig den Haushaltsplan 2023 mit den Anlagen Gesamtplan mit Einzelplänen 2023, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Stellenplan 2023 sowie die Haushaltssatzung

2023. Außerdem bestätigte der Marktgemeinderat die Finanzplanung 2024-2026.

Finanzierung Zukunft Allgäu-Walser-Card

Die Allgäu-Walser-Card ist seit Dezember 2002 in Betrieb, aktuell bei 6.400 Gastgebern im Oberallgäu, im Westallgäu und im Kleinwalsertal mit jährlich rund 780.000 Meldescheinen, über 10 Mio. Karten-Nutzungen bei rund 2,2 Mio. Kartenausgaben vor allem an Übernachtungsgäste. Der Vertrag mit dem Dienstleister läuft 2026 aus. Daher wurde 2022 eine Markterkundung durchgeführt, die nun Basis für die Neu-Ausschreibung sein soll. Zu einem erhöhten Zeitdruck führt aktuell die globale Halbleiterkrise, da die bisher verwendeten Chipkarten nicht mehr verfügbar sind. Der Restbestand an Karten geht im Laufe der Jahre bis 2024 zur Neige. Deshalb soll das Ausschreibungsverfahren beschleunigt werden, damit die nächste Generation des Kartensystems möglichst bereits im Jahr 2024 eingeführt werden kann. Die Investitionskosten für das neue Allgäu-Walser-Card-System werden voraussichtlich ca. 2,0 Mio. Euro netto betragen (Ergebnis Markterkundung) und sollen auf Basis der Anteile am Stammkapital der OATS durch die Gesellschafter finanziert werden. Dies bedeutet für Oberstaufen bei 3,33% Anteil am Stammkapital einen Betrag von max. 66.600,00 Euro netto. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die Finanzierungszusage zu erteilen.

Bauleitplanung Bergkristall Willis 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Willis – Bekanntmachung der Genehmigung

Das Landratsamt Oberallgäu hat mit Bescheid vom 4. März 2022 die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Oberstaufen im Bereich „Willis“ genehmigt, so dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan in seinem Verfahren zum Abschluss gebracht werden kann. Die Genehmigung wird nach dieser Sitzung öffentlich bekanntgemacht. Der Marktgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bau-

ungsplan „Hotel Bergkristall“ – Bekanntgabe

Der Marktgemeinderat hat am 9.2.2023 in nichtöffentlicher Sitzung den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hotel Bergkristall“ vollinhaltlich genehmigt, so dass jetzt der Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan erfolgen kann.

Gegenstand des Durchführungsvertrages sind folgende Vorhaben zur Erweiterung des Hotels „Bergkristall“:

- Erweiterung des Bestandsgebäudes in Richtung Osten (BA I) – bereits gebaut.
 - Errichtung von drei Chalets sowie vier erdüberdeckter Appartements für Hotelgäste (touristische Nutzung als Beherbergungsbetrieb), ein Betriebsleitergebäude (2 Wohnungen) und eine Tiefgarage (BA II).
- Im Durchführungsvertrag wurden die Fristen geregelt, bis wann das Vorhaben zu verwirklichen ist, ferner, dass die Erschließung und der naturschutzrechtlich erforderliche Ausgleich vom Vorhabenträger auf seine Kosten durchzuführen sind. Ferner wurde sichergestellt, dass die Chalets und die erdüberdeckten Appartements keiner anderen Nutzung als der touristischen Nutzung im Zusammenhang mit dem Hotel zuzuführen sind und dass es nicht zulässig ist, das süd-westliche Gebäude einer anderen Nutzung als derjenigen als Betriebsleiterhaus zuzuführen. Der Marktgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hotel Bergkristall“

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hotel Bergkristall“ in der Fassung vom 11.10.2021 gemäß dem anhängenden Satzungstext als Satzung. Für die in der Marktgemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Marktgemeinderat vorgenommenen Änderungsbeschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Marktgemeinderat billigte diese

Entwurfsfassung vom 11.10.2021. Die Änderungen beschränkten sich auf Ergänzung der Hinweise, redaktionelle Änderungen der Planzeichnung und des Textes. Es waren keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.

Bauleitplanung Haubers Naturresort Kalzhofen Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Haubers Naturresort Kalzhofen

Das Hotelprojekt der Familie Hauber in Kalzhofen beschäftigt den Marktgemeinderat und seine Ausschüsse nun mehr als sechs Jahre. Das Verfahren zog sich unter anderem deshalb, weil im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung diverse Eingaben erfolgten, die eine teilweise Neuplanung erforderlich machten. In den neuen Planungen wurde nun der Baukörper deutlich reduziert, was in den Fraktionen und auch bei den Anwohnern eine gewisse Erleichterung auslöste. Erster Bürgermeister Martin Beckel zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung und sprach ein Lob an Familie Hauber aus, die die Kommunikation in den letzten Monaten deutlich verbessert hätten und mit diversen Informationsveranstaltungen die Kalzhofer Bürgerschaft auf Stand gebracht haben. Einstimmig billigte daraufhin der Marktgemeinderat den Entwurf zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Hotelweiterung „Haubers Naturresort“ in Kalzhofen in der Fassung vom 10.03.2022 mit folgender Änderung:

- die Ostseite wird der zu erwartenden Bebauung angepasst und im Westen geringfügig vergrößert wie in der Anlage dargestellt.

Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 01.03.2023. Zu diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Fortsetzung auf Seite 10 ►



► Fortsetzung von Seite 9

Die Unterlagen zum Bauleitplanverfahren „Haubers Naturresort“ sind auf der Internetseite www.oberstaufen.info unter „Aktuelles → Rathaus aktuell → Bekanntmachungen“ zu finden.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Haubers Naturresort“ in Kalzhofen

Der Marktgemeinderat billigte einstimmig den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Haubers Naturresort“ in der Fassung vom 17.02.2023 mit folgender Änderung:

– die Gästezimmerzahl ist auf 58 anzupassen.

Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 09.03.2023. Zu diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Unterlagen zum Bauleitplanverfahren „Haubers Naturresort“ sind ebenfalls auf der Internetseite www.oberstaufen.info unter „Aktuelles → Rathaus aktuell → Bekanntmachungen“ zu finden.

Bauvoranfrage zum Abriss der Bestandsgebäude sowie Neuerrichtung von drei Wohnhäusern Am Kühlen Grund 2 und 4

Der gemeindliche Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 1. März 2023 bereits über diese Bauvoranfrage beraten und eine endgültige Entscheidung an den Marktgemeinderat verwiesen. Es sollte nun darüber beraten werden, ob für die geplante Baumaßnahme die Verhinderung von Neben-

wohnsitzen durch die Fremdenverkehrssatzung (FVS) als bauplanerische Entscheidung ausreicht oder, ob der Markt Oberstaufen Planungsvorgaben über eine Bauleitplanung und ggf. eine Veränderungssperre für erforderlich hält. Der Marktgemeinderat verweigerte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen sowohl bauplanrechtlich als auch in Bezug auf die Genehmigung der Eigentumsteilung des Marktes Oberstaufen gemäß § 22 BauGB. Und beauftragte die Verwaltung mit dem Bauwerber einen städtebaulichen Vertrag auszuhandeln, der es ermöglicht, dass nur Erstwohnsitze entstehen können.

Fassadengestaltung des Telekom-Betriebsgebäudes in der Rainwaldstraße 5

Um das Erscheinungsbild am Ortseingang zu verbessern, sollen die Fassade und das Umfeld des Gebäudes neugestaltet werden. Hierzu wurde ein Ideenwettbewerb durchgeführt, wozu acht Planer eingeladen wurden, Vorschläge einzureichen. Insgesamt gingen vier Vorschläge ein. Die betroffenen Behörden wurden in der Zwischenzeit um Stellungnahmen gebeten. Das nebenstehende Denkmal „Postamt“ ist durch die Maßnahme nicht betroffen. Die Regierung von Schwaben hat eine Stellungnahme zu den verschiedenen Vorschlägen abgegeben. Sofern die Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit des Projektes nachgewiesen werden kann wird eine Förderung im Rahmen der Städtebauförderung (50-60 %) in Aussicht gestellt. Erster Bürgermeister erklärte zudem, dass eine andere Nutzung derweil nicht in Frage kommt, da die Telekom die Räumlichkeiten dauerhaft für ihre Zwecke benötige und dies auch mit entsprechenden Dienstbarkeiten gesichert sei. Insofern

komme nur ein Aufhübschen in Betracht.

Bei einer Vorabstimmung entfielen sechs Stimmen auf Vorschlag B und zehn Stimmen auf Vorschlag D. Der Marktge-

meinderat beschloss daraufhin einstimmig, die Variante D weiter zu verfolgen und den Planer mit der weiteren Ausarbeitung zu beauftragen. Die Planung ist außerdem eng mit der Regierung von Schwaben abzustimmen.



Vorschlag D

Wasserversorgung Höfen BA1 und Otto-Keck-Straße BA1

Im Bereich der Anwesen Otto-Keck-Straße 4-10 ist geplant, die alten Grauguss-Leitungen durch duktile Guss- bzw. PP-Leitungen zu ersetzen. Bei den Grauguss-Leitungen sind in den letzten Jahren vermehrt Rohrbrüche aufgetreten. In Höfen ist der Anschluss mehrerer Anwesen an das öffentliche Versorgungsnetz geplant. Vier Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, insgesamt gingen drei Angebote ein. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zum Angebotspreis von 133.755,84 Euro netto. Die Finanzmittel sind in den Haushaltsplan 2023 eingestellt und die Genehmigung der Ausgabe wurde im Vorgriff erteilt.

Oberallgäuer BürgermeisterInnen mit Fraktionsvorsitzenden zur Veranstaltung „Gründung einer landkreisweiten Energiegesellschaft“ eingeladen. Gegenstand des angedachten künftigen Unternehmens soll die Errichtung, der Betrieb und die Beteiligung an Anlagen sein, die die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen zum Gegenstand haben, sowie das Halten und der Betrieb von öffentlichen Versorgungseinrichtungen im Energiesektor sein. Der Marktgemeinderat beschloss, grundsätzlich einer solchen Idee positiv gegenüberzustehen und empfahl hier weiter am Ball zu bleiben.

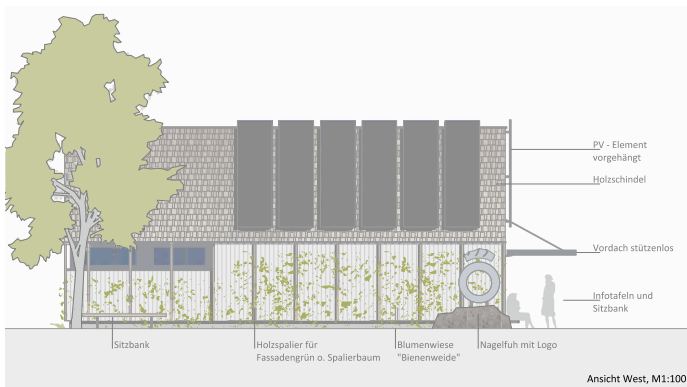
Regionalplanung: gemeindliche Stellungnahme zu Suchräumen für die Nutzung der Windenergie

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Allgäu hat in seiner Sitzung am 2. Juni 2022 beschlossen, die Fortschreibung der Nutzung der Windenergie fortzuführen. Ziel ist es hierbei, die Flächenvorgabe des Bundes und des Freistaats Bayern zu erfüllen und mindestens 1,8% der Regionsfläche als Vorranggebiet festzulegen. Es wurden gewisse Kriterien festgelegt, dadurch haben sich auch Suchräume im Hündle- sowie im gemeindeübergreifenden Jugetgebiet ergeben. Das Gebiet am Hündle befindet sich dabei im Bereich des Naturparks Nagelfluhkette. In der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass sich einige Mitglieder des Marktgemeinderates keine Windräder im Naturparkgebiet und im Bereich des Hündle vorstellen können. Das Jugetgebiet, an dem auch Steifenhofen und Missen-Wilhams mit Flächen beteiligt

Spritzdecken im Gemeindegebiet

Der Landkreis Oberallgäu führte im Jahr 2022 eine Ausschreibung für die Oberflächenbehandlungen (Spritzdecken) von Straßen durch. Die Firma Babic aus Kaufering hatte das wirtschaftlichste Angebot und erhielt den Auftrag. Da die Firma die Konditionen des Angebotes aus 2022 auch im Jahr 2023 hält, wurde keine neue Ausschreibung durchgeführt und der Landkreis nahm eine direkte Beauftragung vor. Der Markt Oberstaufen würde heuer die Arbeiten ebenfalls von der Firma Babic mit einem Auftragsumfang in Höhe von 150.000,00 Euro durchführen lassen. Der Marktgemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Gründung einer landkreisweiten Energiegesellschaft
Ende Februar wurden alle



Vorschlag B



sind, erhielt hingegen positive Resonanz.

Erster Bürgermeister Martin Beckel machte deutlich, dass es sich derzeit nur um Suchräume handelt. Ob dann jemals ein Windrad entsteht, hänge maßgeblich von der Einspeisemöglichkeit ins Stromnetz und vom Willen der Grundstückseigentümer ab.

Er ist der Ansicht, dass sich Oberstaufen den erneuerbaren Energieerzeugungen nicht verschließen könne und befürchte zudem, dass wenn die vorgegebenen Ziele in der Region nicht erreicht werden, ebenfalls eine Privilegierung von Anlagen komme, was dann Tür und Tor öffne für Investoren. Er hielte es für besser, wenn wir selbst das Heft des Handelns in der Hand behalten. Mit einem Abstimmungsergebnis von 13:3 Stimmen beschloss der Marktgemeinderat die Suchräume hinsichtlich der Windkraft im Jugetgebiet weiterzuerfolgen, rät jedoch andererseits davon ab, an den Suchräumen im Bereich Hündle bzw.

an den im Naturpark liegenden Suchräumen an der Voralpenkette im Gemeindegebiet festzuhalten. In diesem Bereich seien Windkraftanlagen nicht mit den Zielen des Naturparks Nagelflukkette vereinbar und auch hinsichtlich des Landschaftsbildes nicht erwünscht. In einem weiteren Beschluss hielt der Marktgemeinderat mit 14:2 Stimmen die Kriterien zur Ermittlung der Suchräume als richtig und ausreichend an. Es sei nicht erforderlich, die Alphütten, die nur über die Sommermonate bewohnt sind, als zusätzliches Kriterium mit aufzunehmen, diese seien mit Wochenendhäusern gleichzusetzen. Der Marktgemeinderat ist über den jeweils aktuellen Planungsstand zu informieren und die Verwaltung wird beauftragt, eine den Beschlüssen entsprechende Stellungnahme an den regionalen Planungsverband abzugeben.

Verkehrsregelung „Rechts-vor-Links“: Sachstand und weitere Vorgehensweise

Nachdem das Pilotprojekt „Neuregelung der Verkehrsregelung Rechts-vor-Links“ in der Immenstädter Straße die beabsichtigte Wirkung zeigte, beabsichtigte die Verwaltung neue Konzepte zur weiteren Verkehrsberuhigung auf den Ortskern und weitere Bereiche im Gemeindegebiet auszuarbeiten. Kraft Gesetzes gilt in einer Zone 30 automatisch die Rechts-vor-Links-Regelung und dies wurde im

Bereich der Immenstädter Straße bereits umgesetzt. Nicht nur die positive Resonanz in der Verwaltung über die Umsetzung der Regelung, sondern vor allem auch die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen an der Immenstädter Straße zeigen deutlich, dass dort eine Verkehrsberuhigung zu verzeichnen ist, welche im Ergebnis eine erhöhte Sicherheit für alle im Straßenverkehr Teilnehmenden nach sich zieht. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt dort bei verschiedenen Messungen nun bei maximal 40 km/h, tendiert eher in Richtung 30 km/h. Vor Umsetzung der Rechts-vor-Links-Regelung in der Immenstädter Straße waren dort Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h zu verzeichnen.

Nach Rücksprache mit der Polizeistation Oberstaufen gab es keine bekannt gewordenen Unfälle seit Umstellung der Verkehrsregelung. Geplant war, dass der Marktgemeinderat nun über die weitere Vorgehensweise diskutiert, so dass dann dessen Wünsche, Änderungsvorschläge und Anregungen bei der weiteren Ausarbeitung der Verkehrsregelungen berücksichtigt werden. Das daraus entstehende Verkehrsregelungskonzept sollte dann dem Marktgemeinderat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt werden. Bei der Diskussion der Thematik zeigte sich, dass ein Teil der Marktgemeinderatsmitglieder einer Ausweitung der Rechts-Vor-Links-Regelung skeptisch gegenübersteht, teilweise auch eine Rückführung hin zu den früheren Verkehrsregelungen wünscht. Für den seitens der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag, der u. a. eine Ausweitung der Rechts-vor-Links-Regelung vorsah, fand sich letztlich keine Mehrheit (8:8 Stimmen), sodass auch der übrige Inhalt des Beschlussvorschlages, der den Auftrag zur Ausarbeitung eines Konzeptes für den Ortskern und die Einfallstraßen vorsah, abgelehnt war. Dies bedeutet zugleich, dass die bisherigen Verkehrsregelungen weiterhin Gültigkeit haben und momentan keine Änderungen erfolgen. Der Erste Bürgermeister Martin Beckel äußerte hierzu abschließend, dass sich die Verwaltung weiter Gedanken über die rechtssichere Anpassung und sinnvolle Änderungen der Verkehrs- und Geschwindigkeitsregelungen machen werde und letztlich auch das Verkehrs- und Mobilitätskonzept neue Erkenntnisse liefern werde.



covero

Versicherungen · Finanzanlagen · Baufinanzierung

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Vertriebsassistentz (m/w/d)

Du hast eine Ausbildung im Bereich Versicherungen oder bist ein motivierter Quereinsteiger?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams in Oberstaufen.

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung per E-Mail an:
bewerbung@covero.de**



covero GmbH · Lindauer Str. 11 · 87534 Oberstaufen

Telefon: 08386-936550

Mail: oberstaufen@covero.de · Web: www.covero.de

Das Team der Oberstiegalpe könnte Deine Unterstützung (m/w/d) gebrauchen!



Wir sind ein kleiner Berggasthof im Hochgratgebiet und verfügen über 16 schnuckelige Zimmer, von 2- bis 6-Bett-Ausstattung. Sonntags und /oder montags würden sich unsere Zimmerfeen über zwei zusätzliche Hände freuen (520-€-Basis / Minijob)

Wer Lust und Freude am Werkeln hinter unseren Kulissen hat, gern mit Menschen in Kontakt kommt und die Bergluft so liebt wie wir ist herzlich eingeladen Teil unserer netten Mannschaft zu werden.

Einfach anrufen ☎ 08386/8178

Melli und Dominik können Dir dann Einzelheiten erklären.

**Wir freuen uns auf Dich
Team Oberstiegalpe ; -)**

Berggasthof Oberstiegalpe

Lanzenbach 5 · Steibis-Hochgratgebiet · Oberstaufen

**Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir
zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen**

kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Über eine Bewerbung per E-Mail würden wir uns freuen!



**OBERSTAUFEN · Kalzhofer Str. 26 · Tel. 08386-960433
kontakt@egger-motorgeraete.de**



Mit Bus und Bahn rund um Oberstaufen unterwegs

Schon gewusst? Sechs verschiedene Buslinien und das Angebot der Deutschen Bundesbahn steuern ab Oberstaufen alle Himmelsrichtungen an. Dazu gibt es nun eine neue Übersichtskarte mit den unterschiedlichen Linien und allen Haltestellen. Diese hängt bzw. steht als Tafel

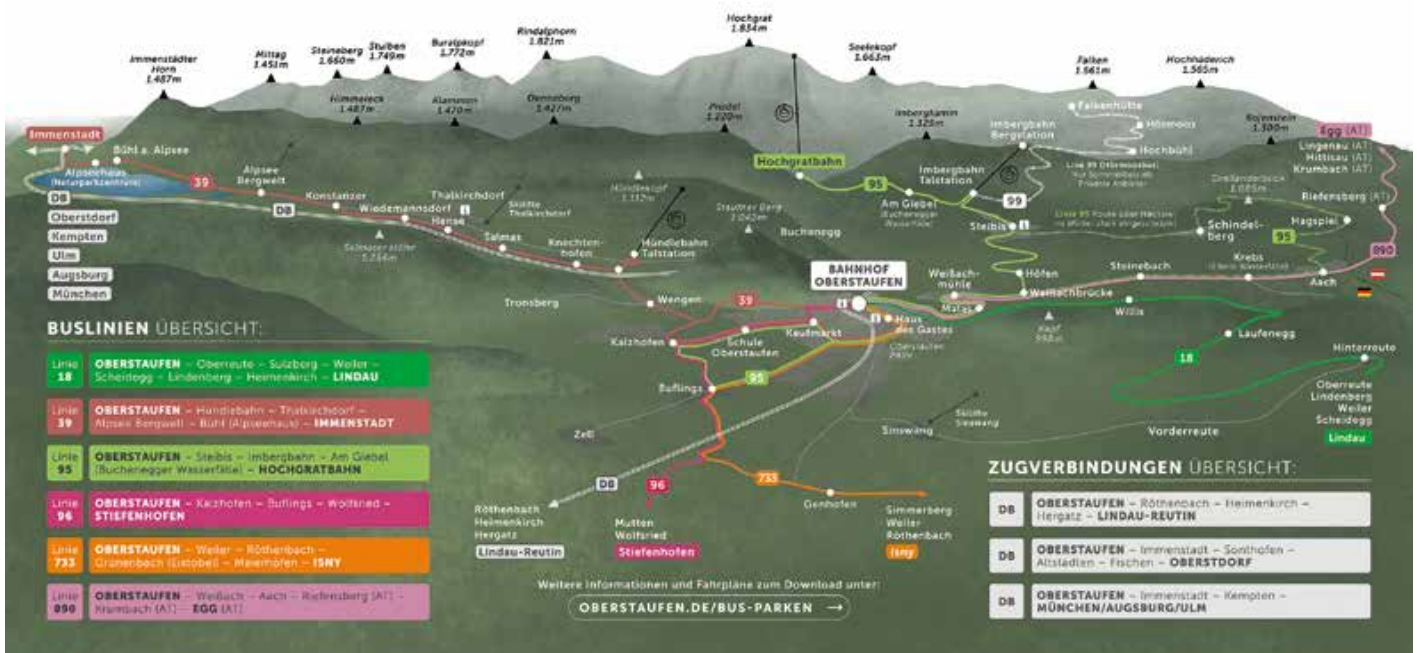
in den Tourist-Infos im Haus des Gastes, am Bahnhof und in Steibis. Zudem ist sie auf der Webseite oberstaufen.de/bus-parken zu finden und steht im Businessportal zum Download bereit. Die Karte dient zum einen als Übersicht, zum anderen ist sie eine Hilfe, um die Planung von

Freizeitaktivitäten mit dem ÖPNV zu gestalten und das Auto auch mal stehenzulassen. Mit einer gültigen Gäste- bzw. Bürgerkarte fährt man auf den Linien 18 (bis Oberreute), 39 (bis Immenstadt), 95 (bis zum Hochgrat) und 733 (bis Stiefenhofen) kosten-

los. Bus- und Zugfahrpläne sind ebenfalls in den Tourist-Infos erhältlich. Zusätzlich können während der Öffnungszeiten in der Tourist-Info am Bahnhof Fahrscheine der Deutschen Bahn erworben werden.



BUS- UND ZUGVERBINDUNGEN RUND UM OBERSTAUFEN



Oster-Rallye für kleine Naturentdecker

Die Osterfeiertage sind traditionell ein Anlass, Zeit mit der Familie zu verbringen. Der Frühling lädt ein, gemeinsam Ausflüge zu unternehmen, die sprießende und blühende Pflanzenwelt zu erkunden und die Sonnenstrahlen zu genießen. Passend dazu lädt Oberstaufen Tourismus in diesem Sommer Familien zu einer Natur-Rallye rund um das Thema „Wald und Wasser“ ein: Ausgestattet mit einem Rallye-Heftchen, einer Karte und ein paar Utensilien geht es vom Startpunkt hinter dem Kurhaus in einer kurzen Runde über Stock und Stein sowie über Wald- und Wiesenwege. Zehn Aufgaben laden ein, die

Umgebung mit offenen Augen wahrzunehmen und die Umwelt spielerisch zu erkunden. Die Sommer-Rallye ist für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren geeignet und dauert ca. 1,5 – 2 Stunden. Gegen ein Pfand von fünf Euro gibt es in der Tourist Info einen Beutel mit den benötigten Rallye-Utensilien. Die Anzahl der verfügbaren Beutel ist begrenzt. Von Gründonnerstag, 6. April bis Samstag, 15. April erhalten die kleinen Entdecker: innen bei Rückgabe ihres Beutels und Präsentation ihrer Ergebnisse in der OTM zusätzlich eine kleine Osterüberraschung (solange der Vorrat reicht).



Den Wald entdecken und erfahren



Forstrevierleiter Andreas Kley

Interessierte haben in diesem Sommer die Möglichkeit, mehr über die Wälder im Gemeindegebiet zu erfahren. Die Waldexperten Andreas Kley (Forstrevierleiter Oberstaufen) und Gerhard Rohrmoser (Forst Ing.) zeigen und erklären auf ihren knapp zweistündigen Wanderungen die Funktionen sowie auch die aktuellen Herausforderungen unserer Wälder. Welche Baumarten in einem Bergmischwald zu finden sind, ob sich der Wald im Wandel befindet oder welche individuellen Merkmale und Besonderheiten es innerhalb des Waldes gibt – diese Fragen und vieles mehr wird bei den Exkursionen erklärt. Am 5. Juli 2023 findet zudem ein Sondertermin mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltige Forstwirtschaft“ statt. Lukas Fink

(U&R Fink) begleitet an diesem Tag Gerhard Rohrmoser bei der Waldführung. Die U&R Fink GbR ist seit 1986 im gesamten Allgäu und inzwischen auch weit darüber hinaus als professionelles und umfassendes Forst-Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Waldpflege und Holzvermarktung tätig. Was „Nachhaltige Forstwirtschaft“ bedeutet, welche Aufgaben dahinter stecken und welche Maschinen dabei zum Einsatz kommen, erfahren die Teilnehmer:innen bei dieser Führung.

Alle Waldführungen 2023 in der Übersicht:

- Mittwoch, 5. April mit Gerhard Rohrmoser, Treffpunkt: Tourist-Info, Haus des Gastes
- Mittwoch, 3. Mai mit Andreas Kley, Treffpunkt: Tourist-Info, Haus des Gastes
- Mittwoch, 14. Juni mit Andreas Kley, Treffpunkt: Tourist-Info, Haus des Gastes
- Mittwoch, 5. Juli mit Gerhard Rohrmoser und Lukas Fink (U&R Fink), Treffpunkt: Talstation Hochgratbahn
- Mittwoch, 9. August mit Gerhard Rohrmoser, Treffpunkt: Talstation Hochgratbahn
- Mittwoch, 6. September mit Andreas Kley, Treffpunkt: Tourist-Info, Haus des Gastes

Weitere Infos und erforderliche Anmeldung unter oberstaufen.de/wanderprogramm

Oberstaufen Shop: Artikel des Monats

Ob für Sportler oder Genießer, Erwachsene oder Kinder, Einheimische oder Gäste – mit den Artikeln aus dem Oberstaufen Shop ist man immer bestens gerüstet.

Artikel des Monats April: Oberstaufen Taschenschirm

Mithilfe unseres handlichen Taschenschirms mit automatischem Öffnungs- und Schließmechanismus kann im Handumdrehen jedem aufkommenden Regenschauer getrotzt werden. Ausgewählte Motive aus Oberstaufen zeigen den Facettenreichtum der vier Jahreszeiten im Ort. Zugeklappt und in der passenden Schutzhülle verstaut, verschwindet der kompakte Schirm einfach wieder in Handtasche oder Rucksack.



Maße geschlossen: Länge 30 cm, ø 5 cm | Durchmesser geöffnet: ø ca. 90 cm | Gewicht: ca. 360 Gramm | Preis im April: 20,00 Euro (Normalpreis: 22,90 Euro)

Dieser und weitere Artikel sind in den Tourist-Informationen oder online unter oberstaufen.de/shop erhältlich.

Wigald Boning liest auf dem Hündle

Am Donnerstag, 25. Mai, um 19.00 Uhr hält der deutsche Comedian Wigald Boning im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals an der Hündle-Bergstation eine Lesung aus seinem Buch „Lauf, Wigald, lauf!“. Mitten in der Corona-Krise beschloss Wigald Boning, den Laufsport für sich neu zu entdecken – ein Vorsatz, der zügig Formen annahm und ein Laufpensum, das exponentiell anwuchs. Im zweiten Lockdown fasste Wigald dann einen mutigen, folgenreichen Entschluss: Ein Jahr lang werde er Marathon laufen. Nein, nicht nur einen, sondern einen pro Woche. 52 Wochen lang, notfalls daheim, den Kinderwagen schiebend oder nachts, eingebettet in die Arbeit und auf Reisen. Dieses Buch ist ein amüsant-ernster Erfahrungsbericht über einen Neujahrs-Vorsatz der besonderen Art, über Entschluss und Durchhaltevermögen – komme was wolle. Wigald Boning gehört zu den größten deutschen TV-Multitalenten. Er wurde durch die legendäre Comedy-Sendung „RTL-Samstagnacht“ und im Gesangs-Duo mit Olli Dittrich als „Die Doofen“ bekannt.



Er experimentiert für sein Leben gerne und setzt sich selbst immer wieder neue Challenges. Die passend gewählte Location der Lesung auf dem Hündle soll die Zuhörer:innen ebenfalls inspirieren, öfter „rausgehen“ und sich an kleine oder auch größere Herausforderungen zu wagen. Bei guter Witterung findet die Lesung auf der Terrasse der Berggaststätte direkt neben der Hündlebahn statt, bei schlechter Witterung in der Stube der Gaststätte. Tickets (26 Euro ohne Berg- und Talfahrt, 38 Euro inkl. Berg- und Talfahrt) sind im Haus des Gastes erhältlich oder online unter oberstaufen.de/tickets.

Wir sanieren Ihre Balkone und Terrassen komplett mit Plattenbelag



Wärme-, Kälte-, Schallschutz-Isolierungen • Flachdach • Balkone Terrassen • Nasszellen • Isolierungen und Abdichtungen

Dauner GmbH
Heinrich-Nicolaus-Str. 15a
87480 Weitnau-Seltmans

Tel. 08375 / 92 94 040
www.dauner.isolierungen.de
Mail: info@dauner-isolierungen.de

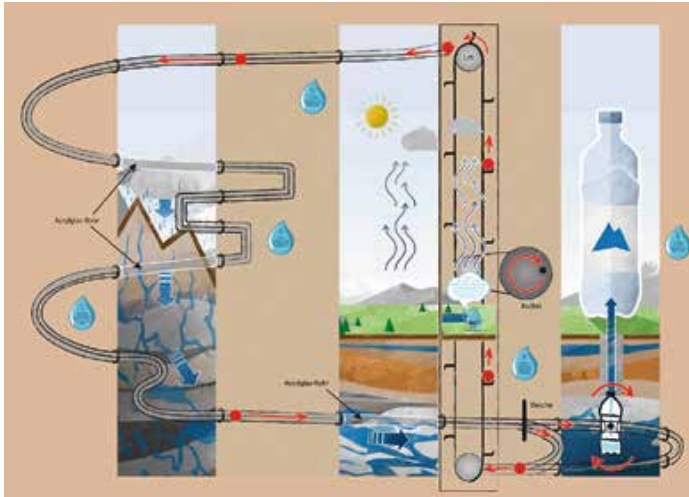


Wohn
Raum
Werk
statt

Öffnungszeiten: Freitags 14 - 18 Uhr
Samstags 10 - 16 Uhr



Neue Attraktion am Naturpark-Infopoint



Ideenskizze „Kugelbahn Wasserausstellung“. Foto: hochkant GmbH

Der Naturpark-Infopoint mitten im Oberstaufen PARK lädt seit letztem Oktober Interessierte ein, sich über den Naturpark Nagelfluhkette und im Speziellen über das Thema Wasser zu informieren. Ab sofort ergänzt eine neue interaktive Attraktion das bisherige Angebot: Eine Kugelbahn, die mit mehreren Stationen den Weg des Wassers darstellt. Wenn man an der Kurbel fleißig dreht, verdunstet der kleine Wassertropfen Achi, welcher in Form einer blauen Kugel in einem Lift nach oben befördert wird. Zuerst bewegt sich Achi durch den Himmel, bis er in den Wolken landet. Dann fällt die Kugel nach unten und der Wassertropfen regnet auf die Erde. Dort versickert er und durchwandert mehrere Gesteinsschichten. Die Kugel bahnt sich ihren Weg weiter durch

schlangenförmige Kurven, bis sie an der Quelle ankommt. Hier gibt es zwei Möglichkeiten, die man mithilfe einer Weiche selbst bestimmen kann. Entweder gelangt die Kugel zurück zum Anfang und der Wasserkreislauf beginnt von vorne. Oder sie wird zuerst in der Flasche von Allgäuer Alpenwasser „abgefüllt“, bevor sie zurück zum Lift rollt. Eingebaut wurde die Kugelbahn von der Firma hochkant GmbH, die die gesamte interaktive Wasserausstellung umgesetzt hat. Der Naturpark-Infopoint ist eine Kooperation zwischen dem Naturpark Nagelfluhkette, Allgäuer Alpenwasser sowie Oberstaufen Tourismus.

Der Naturpark-Infopoint ist zwischen April und Oktober täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter oberstaufen.de/naturpark.

199. Ausgabe

AQUARIA
ERLEBNISBAD

Neues vom Aquaria

Liebe Aquaria-Freunde!

- Rechtzeitig zu Beginn der Osterferien ist eine neue Bademoden-Kollektion im Aquaria eingetroffen.
- Neben aktueller Bademode für Damen, Herren und Kinder bieten wir auch Bademäntel, Badetücher und Badetaschen in großer Auswahl an.
- Ebenfalls im Angebot sind alle Schwimmutensilien wie Schwimmbrillen in jeder Größe, Schwimmhilfen, Wasserspielsachen, Schwimm-Windeln etc.
- Das Aquaria hat incl. Shop auch in den Osterferien täglich von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet.
- Alle Saunen sind selbstverständlich in Betrieb, es wird während der Ferien keinerlei Einschränkungen geben.
- Der Osterhase wird auch in diesem Jahr wieder an beiden Feiertagen für die Kinder kleine Überraschungen bereithalten.
- „Frühling ist dann, wenn die Seele wieder bunt denkt.“



Unsere neue Shop-Mitarbeiterin Eva.

WIR
FREUEN UNS
AUF EUCH!

Man sieht sich ...
Ihre Heidi Köberle



TÄGLICH 9-22 UHR
WWW.AQUARIA.DE

Unser Osterangebot:

XL-Primeln

Stück 1,-
6 Stück 5,-



Immenstädter Str. 17
☎ (08386) 93440



Oberstaufen Hugo-v.-Königsegg-Str. 2
☎ (08386) 962030



Altpapiersammlung in Thalkirchdorf

Die Pfarrei „St. Johannes Baptist“ Thalkirchdorf führt am Samstag, 1. April, von 9.00 bis 11.00 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Für das Altpapier bitte keine Plastikverpackung verwenden, auch Klebebänder sollten unbedingt vermieden werden. Wir bitten Sie, Ihr Material bis 9.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Material kann bis 11.00 Uhr auch noch zum Container beim Pfarrhof gebracht werden. Helfer aus allen

Ortsteilen sind für diese Sammelaktion herzlich willkommen! Die Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Pfarrhof Thalkirchdorf. Der Erlös wird für den Unterhalt des Pfarr- und Jugendheims Thalkirchdorf verwendet. Wir nehmen auch gerne Papier aus anderen Orten an. Dieses bitte in Thalkirchdorf am Pfarrhof an der rechten Seite neben den Garagen ablegen.

Kirchenverwaltung Thalkirchdorf

Neues aus der katholischen Kindertagesstätte St. Peter und Paul



Neben einigen religiösen Angeboten zum Thema Ostern sind die Kinder eifrig dabei ihr Osternest zu basteln. Das kreativ gestaltete Nest wird dann hoffentlich vom Osterhasen befüllt und versteckt.

In der Osterwoche wird nach der gemeinsamen Feier nach dem Nest gesucht. Wir freuen uns schon darauf alle Verstecke vom Osterhasen zu finden!

Demenz- und Pflegeberatung

Am Dienstag, 4. April, findet von 14.30 bis 16.00 Uhr die offene Sprechstunde der Demenzhilfe Oberstaufen zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus statt. Bitte denken Sie daran, dass nur ein Ratsuchender pro Haushalt an diesem Gespräch teilnehmen darf. Achten Sie bitte auf die entsprechenden Hygienemaßnahmen. Die Demenzhilfe

Oberstaufen bietet zudem im Rahmen eines ehrenamtlichen Helferkreises Betreuung dementer Menschen an, sodass pflegende Angehörigen entlastet werden.

Nähere Infos beim Familienzentrum bzw. Demenzhilfe Oberstaufen, erreichbar unter 08386/9300699 oder per E-Mail demenzhilfe@oberstaufen.info

Der Zauberer „Didi“ verzaubert die Kinder

Voller Spannung haben die Kinder des kath. Kindergartens St. Peter und Paul den Besuch des Zauberers „Didi“ erwartet. Nach einer tollen Seifenblasenbegrüßung hatte er verschiedene Zaubertricks auf Lager. Es wurden Farben hergezaubert, Schmetterlinge flogen aus einem Buch und verschieden lange Seile wurden gleichlang gemacht. All dies gelang nur mit Hilfe der Kinder, die ihn mit dem Zauberspruch „Hokuspokus Fidibus“ tatkräftig unterstützten. Wir bedanken uns herzlich bei „Didi“, der hier in Oberstaufen Urlaub machte und uns mit einer kostenlosen Vorführung überraschte!



Altersjubilare April 2023

Irene Schulten, 70 Jahre
Elisabeth Schwärzler, 70 Jahre
Manfred Wörner, 70 Jahre
Katharina Griebenböck, 70 Jahre
Waltraud Reißmann, 70 Jahre
Krimhilde Kisker-Gottschall, 70 Jahre
Rita Grath, 70 Jahre
Gabriele Peter, 70 Jahre
Ludwig Geitner, 70 Jahre
Robert Henne, 70 Jahre
Josef Leib, 75 Jahre
Anton Hagspiel, 75 Jahre
Roswitha Schirra, 75 Jahre
Martin Aichele, 80 Jahre
Georg Teschner, 80 Jahre
Georg Löcker, 80 Jahre
Anna Hofmann, 80 Jahre
Rolf Hupe, 81 Jahre
Helmut Flegl, 81 Jahre
Maria Hofmann, 81 Jahre
Marlies Klapdor, 81 Jahre
Hermann Dorner, 82 Jahre
Antonia Ettore in Saltarelli, 83 Jahre
Irmtraut Küster, 83 Jahre
Maria Eiband, 83 Jahre
Johann Waltner, 84 Jahre
Adelinde Koenig, 84 Jahre
Margot Seidel, 85 Jahre

Frieda Mayer, 85 Jahre
Rosa Schneider, 86 Jahre
Dr. Henner Lupp, 86 Jahre
Rudolf Wiest, 87 Jahre
Gerlinde Zwicker, 88 Jahre
Christine Wittmann, 88 Jahre
Georg Scheerer, 88 Jahre
Margit Popp, 88 Jahre
Ingrid Kohler, 88 Jahre
Marie Reumke, 89 Jahre
Ignaz Birk, 90 Jahre

Aufgrund der geltenden Datenschutzrichtlinien werden die Geburtstage unserer Bürgerinnen und Bürger, die keine Pressesperre im Melderegister eingetragen haben, ohne Datum und Anschrift veröffentlicht.

Sollten Sie auch diese Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um Eintragung einer Pressesperre im Melderegister. Dies ist problemlos noch zwei Monate vor Ihrem Jubiläum möglich. Die Pressesperre kann persönlich, aber auch telefonisch bei Frau Nadine Tietke, Tel. 08386/93003-16, beantragt werden.

Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 14. April.

KARAT
IMMOBILIEN SEIT 1985

Rufen Sie uns an -
es lohnt sich!

Wir suchen laufend
OBJEKTE
für vorgemerkte Kunden!
Kostenlose Wertermittlung
Diskrete Abwicklung
Bestpreisgarantie

Wir verkaufen bundesweit
Immobilien.
Durch unsere gute Vernetzung
als Premium Makler,
sind wir für Sie
deutschlandweit vertreten.

Bahnplatz 2 u. Kalzhofer Straße 4 - 87534 Oberstaufen - Telefon 08386 7510 und 0170 2228917
info@karat-immobilien.de www.karat-immobilien.de



Gottesdienste der Kath. Pfarrgemeinden

„St. Peter und Paul“, Oberstaufen

Palmsonntag, 2. April

- 10.30 Uhr Pfarrhaus – Segnung der „Palmzweige“ vor dem Pfarrhaus und Prozession zur Kirche zum Festgottesdienst (Pfr. Matthias)
- 18.30 Uhr Kalvarienberg – Lichterkreuzweg Kalvarienberg, Treffpunkt am Parkplatz beim Seniorenzentrum (bei Regen in der Pfarrkirche)

Gründonnerstag, 6. April

- 19.00 Uhr Pfarrkirche – Hl. Messe zum Letzten Abendmahl für die Pfarreiengemeinschaft (Pfr. Matthias)

Karfreitag, 7. April

- 09.00 Uhr Pfarrkirche – Kreuzwegandacht für Erwachsene (Pfarrgemeinderat)
- 15.00 Uhr Pfarrkirche – Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, musik. Gestaltung: CHORios (Pfr. Matthias)

Ostersonntag, 9. April

- 05.30 Uhr Pfarrkirche – Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen
- 10.30 Uhr Pfarrkirche – Festliches Hochamt (musikalische Gestaltung: Kirchenchor) Missa brevis in G von W. Mozart) mit Segnung der Osterspisen (Pfr. Matthias)

„Verklärung Christi“, Steibis

Palmsonntag, 2. April

- 10.15 Uhr Kurverwaltung – Segnung der „Palmzweige“ vor der Kurverwaltung und Prozession zur Pfarrkirche
- 10.30 Uhr Pfarrkirche – Pfarrgottesdienst (Pfr. Bentele)

Karfreitag, 7. April

- 15.00 Uhr Pfarrkirche – Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Pfr. Bentele)

Samstag, 8. April

- 20.30 Uhr Pfarrkirche – Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen (Pfr. Bentele)

Ostermontag, 10. April

- 10.30 Uhr Pfarrkirche – Kinder- und Familiengottesdienst, musik. Gestaltung: Kirchenchor Steibis-Aach mit anschl. Ostereiersuchen (Pfr. Matthias)

„Maria Schnee“, Aach

Samstag, 1. April

- 17.00 Uhr Pfarrkirche – Vorabendmesse zum Palmsonntag, Treffpunkt vor dem Kriegerdenkmal und Prozession zur Pfarrkirche (Pfr. Matthias)

Karfreitag, 7. April

- 15.00 Uhr Pfarrkirche – Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Pfr. Kempfer)

Samstag, 8. April

- 20.00 Uhr Pfarrkirche – Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen (Pfr. Kempfer)

„St. Johannes Baptist“, Thalkirchdorf

Palmsonntag, 1. April

- 08.45 Uhr Pfarrheim – Segnung der „Palmzweige“ vor dem Pfarrheim und Prozession zur Pfarrkirche
- 09.00 Uhr Pfarrkirche – Pfarrgottesdienst (Pfr. Matthias)

Gründonnerstag, 6. April

- 18.00 Uhr Pfarrkirche – Beginn der Nachtwache vor dem Allerheiligsten vor dem Hl. Grab in der Pfarrkirche (Pfr. Matthias)
- 21.00 Uhr Abschluss der Nachtwache vor dem Hl. Grab (Pfr. Matthias)

Karfreitag, 7. April

- 10.00 Uhr Pfarrkirche – Kinderkreuzweg, Treffpunkt vor der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (Pfr. Matthias)
- 15.00 Uhr Pfarrkirche – Kreuzweg für Kleinkinder und Kindergartenkinder (Fr. Krug)
- 18.00 Uhr Pfarrkirche – Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Pfr. Matthias)

Samstag, 8. April

- 20.00 Uhr Pfarrkirche – Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen (Pfr. Matthias)

Ostermontag, 10. April

- 09.00 Uhr Pfarrkirche – Festliches Hochamt (Pfr. Matthias)

Gottesdienste der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde

Sonntag, 2. April

- 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche (Pfarrer Waßmer)
- 10.00 Uhr Zwergerlgottesdienst in der Begegnungsstätte in Stiefenhofen (Pfarrerin Hieble und Team)

Gründonnerstag, 6. April

- 19.00 Uhr Feierabendmahl im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus (Pfarrer Waßmer)

Karfreitag, 7. April

- 08.45 Uhr Festsaal Thalkirchdorf mit Abendmahl (Pfarrer Waßmer)
- 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Waßmer)

Ostersonntag, 9. April

- 06.00 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfrühstück (Pfarrer Waßmer)
- 09.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst am Friedhof in Stiefenhofen (Pfarrerin Hieble)
- 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche – Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Waßmer)

Ostermontag, 10. April

- 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche – Gottesdienst für Kleine und Große mit Tauferinnerung (Pfarrer Waßmer)

Gottesdienste der neuapostolischen Kirchengemeinde

Sonntag, 2. April

- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde

Mittwoch, 5. April

- 20.00 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde

Sonntag, 9. April

- 10.00 Uhr Bildübertragung Oster-Gottesdienst in der Gemeinde mit unsrem Stammapostel aus Mannheim

Mittwoch, 12. April

- 20.00 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde

Unsere Gottesdienste sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen.

*Wenn Menschen Menschen brauchen,
sind wir für Sie da.*



BESTATTUNGSDIENST WURM

„Alle Menschen sind besonders.“

Individuelle Bestattungen spiegeln das Leben Ihrer Liebsten wider und lassen so wertvolle Erinnerungen noch einmal aufleben.



Daniela Hoffmann
(vorm. Wurm)

Immenstädter Str. 2 • Oberstaufen • (08386) 962178



Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze von Joseph Haydn

Aufführung am Karfreitag, 7. April, um 19.30 Uhr

Joseph Haydn komponierte die Urfassung als Passionsmusik für Orchester für einen Domherrn in Cadix. Die Wände, Fenster und Pfeiler der Kirche in Cadix waren zu der Zeit mit schwarzen Tüchern verhüllt. Eine in der Mitte hängende Lampe erleuchtete das heilige Dunkel. Zur Mittagszeit wurden die Türen geschlossen und der Bischof bestieg die Kanzel und sprach eines der sieben Worte und stellte eine Betrachtung darüber an. Danach stieg er von der Kanzel und betete vor dem Altar. Für diese Gebetszeit ist der Komponist beauftragt worden, eine entsprechende musikalische Umrahmung zu entwerfen. Für den Komponisten war es eine schwere Aufgabe, sieben aufeinanderfolgende Adagios zu komponieren, ohne die Zuschauer zu ermüden. Die Komposition, welche im Jahr 1787 in Wien uraufgeführt worden ist, war ursprünglich ohne Text vorgesehen und hinterließ bei den Zuhörern einen tiefen Eindruck, woraufhin Haydn eine Bearbeitung für Streichquartett und ein Arrangement für Klavier folgen ließ. Der Passauer Hofkapellmeister Joseph Friedbert hatte die musikalische Fassung mit dem Text „Tod Jesu“ unterlegt. Als Haydn selbst diese Fassung hörte, überarbeitete er sein Werk mit dem „Passauer Text“ in

das heute bekannte Oratorium. Haydn selbst erklärte die Sieben Worte später als einer seiner gelungensten Werke. Die erste Aufführung der neuen Form fand 1796 in Wien statt. In den 1920er Jahren fand das Oratorium den Weg in die Staufner Pfarrkirche und ist mittlerweile fester Bestandteil am Karfreitag. In diesem Jahr kommen die Zuhörer wieder in den Genuss dieser Anfangsjahre. Martin Kerber führt das Oratorium nach den Coronajahren ganz bewusst in einer schlichten Art und Weise auf. Der Chor wird begleitet von der Orgel und einem kleinen Orchester und wird auf der Empore das beeindruckende Werk von Haydn aufführen. Die monumentale Kreuzigungsgruppe im Altarraum wird dieses emotionale Konzert unterstützen und dem Zuhörer einen sehr ergreifenden und bedächtigen Abend in der Staufner Pfarrkirche beschern. Diese wohl einzigartige Kombination wird auch dieses Jahr wieder am Abend des Karfreitags in der Pfarrkirche St. Peter und Paul um 19.30 Uhr zu hören sein. Der Kirchenchor wird zu einem Projektchor mit Instrumentalisten unter der Leitung von Martin Kerber erweitert. Martin Kerber führt somit die Tradition fort, eines der gelungensten Werke von Joseph Haydn in Oberstaufen erklingen zu lassen.

Sonstige soziale Dienste

Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth

Schloßstraße 28, Telefon 08386/93280

Wohn- und Pflegeheim, stationäre Pflege, Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege, Essen auf Rädern, offener Mittagstisch



Ambulante Kranken- und Altenpflege

Verhinderungspflege, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Familienpflege, fahrbarer Mittagstisch, Hausnotruf Beratung: Telefon 08323/998130



Sozialstation der Caritas und der Diakonie

Ambulante Kranken- und Altenpflege Oberstaufen, Stützpunkt Immenstadt, Gartenweg 5, 87509 Immenstadt, Tel. 08323/51587 od. 08321/660120



Krankenkassensprechtag Debeka

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberstaufen.



Notfalldienste

Notfallbereitschaft

für Unfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen **Telefon 112**

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte wählen Sie die zentrale Bereitschaftsdienstnummer **116 117**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

(siehe auch: <http://www.notdienst-zahn.de>)

für angegebene Zeiträume jeweils von 10.00 bis 12.00 und von 18.00 bis 19.00 Uhr:

- Samstag, 1. April, und Sonntag, 2. April
Dr. Christoph Pienitz (A), Bad Hindelang, Marktstr. 35 a, Tel. 08324/95050
- Freitag, 7. April, und Samstag, 8. April
Dr. Andreas Werner (A), Immenstadt, Jahnstr. 10, Tel. 08323/1638
- Sonntag, 9. April, und Montag, 10. April
Dr. Bernd Felbinger (A), Immenstadt, Bahnhofstr. 13, Tel. 08323/51102
- Samstag, 15. April, und Sonntag, 16. April
Dr.-medic stom. (R) Rafila-Ileana Armasescu (A), Blaichach, Heinrich-Gyr-Str. 8, Tel. 08321/3256

Apotheken-Notdienst

(siehe auch: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am Folgetag um 8.00 Uhr.

Tag	Datum	Apotheke
Fr	31.03.	IS/LU
Sa	01.04.	IA/WP
So	02.04.	LS
Mo	03.04.	P
Di	04.04.	LR
Mi	05.04.	WH
Do	06.04.	LB
Fr	07.04.	H

Tag	Datum	Apotheke
Sa	08.04.	LU
So	09.04.	WP
Mo	10.04.	LB
Di	11.04.	P
Mi	12.04.	IS/LR
Do	13.04.	IA/WH
Fr	14.04.	LB
Sa	15.04.	H

H: Hochgrat-Apotheke, Hugo-von-Königsegg-Straße 4, Oberstaufen, Tel. 08386/4583

P: Propstei-Apotheke, Hugo-von-Königsegg-Straße 1, Oberstaufen, Tel. 08386/2730

WH: Hummel'sche Apotheke, Hauptstr. 4, Weiler, Tel. 08387/1043

WP: Post-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Weiler, Tel. 08387/8383

LB: Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2a, Lindenberg, Tel. 08381/3404

LR: Raphael-Apotheke, Hauptstr. 41, Lindenberg, Tel. 08381/92200

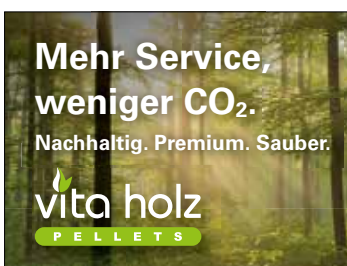
LS: Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 6, Lindenberg, Tel. 08381/940087

LU: St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61, Lindenberg, Tel. 08381/1452

IA: Alpen-Apotheke, Bahnhofstr. 36, Immenstadt, Tel. 08323/2677
IG: Apotheke im Gesundheitszentrum, Im Stillen 4½, Immenstadt, Tel. 08323/8847

IR: Apotheke am Rathaus, Marienplatz 3, Immenstadt, Tel. 08323/6396

IS: Stadt-Apotheke, Kirchplatz 3, Immenstadt, Tel. 08323/8524



Mehr Service, weniger CO₂.
Nachhaltig. Premium. Sauber.

vita holz
PELLETS

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter **08321 660664** oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de



Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen rund um die Osterfeiertage

Palmsonntag mit dem Missionskreis der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Am Palmsonntag werden in Oberstaufen vor und nach dem Gottesdienst vom Missionskreis gesegnete Palmboschen gegen eine Spende angeboten. Am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag können die selbst verzierten Osterkerzen zum Preis von 5 Euro gekauft werden. Der Erlös wird an Missionsprojekte weitergeleitet.

Kinderkreuzweg am Karfreitag Pfarrer Karl-Bert Matthias lädt Kinder zu einem besonderen Kinderkreuzweg im Freien am Karfreitag ein. Treffpunkt: 10.00 Uhr vor der Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ Thalkirchdorf (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche).

Heiliges Grab in St. Johann Baptist – Thalkirchdorf Es ist eine alte Tradition in Thalkirchdorf, dass vom Palmsonntag bis Karsamstag der ganze Altarraum in der katholischen Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ Thalkirchdorf in ein Grab Jesu umgestaltet wird. Die Ausstattung des Heiligen Grabes in Thalkirchdorf ist über 100 Jahre alt und lockt nicht nur viele Neugierige an, sondern besonders

auch viele Besucher zur Betrachtung und zum stillen Gebet. Am Gründonnerstag Abend beginnt die Nachtwache um 18.00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten im Heiligen Grab und endet um 21.00 Uhr mit dem Ölberggebet.

Lichterkreuzweg auf dem Kalvarienberg Oberstaufen Am Palmsonntag (2. April) wollen wir den Kreuzweg auf dem Kalvarienberg – Oberstaufen um 18.30 Uhr gemeinsam mit Kerzen betend betrachten. Treffpunkt am Parkplatz beim Seniorenhaus „St. Elisabeth“. Der Kreuzweg ist durch besondere Texte und Musik gestaltet. (Bitte Kerzen oder Laternen mitbringen)

„Missa brevis in G von W. Mozart“ in der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Am Ostersonntag singt der Kirchenchor um 10.30 Uhr im festlichen Hochamt in St. Peter und Paul die „Missa brevis“.

Kinder- und Familiengottesdienst am Ostermontag Am Ostermontag (10. April) feiern wir wieder einen Familiengottesdienst für unsere Kinder mit anschl. Ostereiersuchen um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Steibis „Verklärung Christi“. Es singt der Kirchenchor Steibis-Aach.

Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr: **Feierabendmahl** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus Gründonnerstag. Gemeinsam den Feierabend und das Abendmahl in Erinnerung an die Einsetzung des Abendmahles durch Jesus zu feiern – das ist der Inhalt des Feierabendmahles, das in der evangelischen Kirchengemeinde Oberstaufen schon eine lange Tradition hat. In diesem Jahr laden wir wieder zu diesem „Tischabendmahl“ ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus ein. Neben der Feier des Abendmahles in der Erinnerung an Jesus Christus und das erste Abendmahl versammeln wir uns am Tisch, um auch Brot, Käse, Trauben usw. zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ostersonntag, 9. April, 6.00 Uhr: Feier der **Osternacht** in der Heilig-Geist-Kirche. Am Ostermorgen gemeinsam die Auferstehung zu feiern, das ist

das besondere Anliegen der Osternacht. Bereits vor dem Gottesdienst werden wir draußen das Osterfeuer entzünden, den Gottesdienst wird wieder der Chor musikalisch mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Besucher herzlich zum Osterfrühstück ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus ein.

Auferstehungsfeier an der Begegnungshalle des Friedhofs in Stiefenhofen am Ostersonntag, 9. April, um 9.00 Uhr: Herzlich lädt auch in diesem Jahr PfarrerIn Erika Hieble ein.

Ostermontag, 10. April, 10.00 Uhr: **Gottesdienst für Kleine und Große**. Herzliche Einladung ergeht an alle Familien zu unserem Familiengottesdienst mit Taferinnerung. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerzen mitzubringen. Im Anschluss wird es eine gemeinsame Ostereiersuche vor der Kirche und dem Gemeindehaus geben.

Geburten Februar 2023



1. Februar
Toni Schmid
Eltern: Judith und Florian Schmid



7. Februar
Marlene Luisa Fink
Eltern: Anne-Sophie und Michael Fink



7. Februar
Livia Mészáros
Eltern: Jaqueline Kisslinger-Mészáros und Norbert Mészáros



22. Februar
Samuel Záborský,
Eltern: Alexandra Ondříšková und Martin Záborský, Oberstaufen, Rothenfelsstr. 4

Hinweis: Veröffentlicht werden ausschließlich Geburten von Eltern, die der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.



EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
die Jahreshauptversammlung 2023 findet am
Freitag, 14. April 2023, um 19.00 Uhr
im Clubhaus in Steibis statt.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten
 2. Bericht des Sportwarts
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Bericht des Clubmanagers
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
 6. Satzungsänderung zur Aufnahme eines Beisitzers in den Vorstand
 7. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und Benennung von zwei Kassenprüfern
 8. Ernennung Ehrenpräsident
 9. Beitragserhöhung zum 1.1.2024
 10. Verschiedenes

Bitte reichen Sie eventuelle Anträge bis spätestens drei Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Golfclub ein.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Walter Grath, Präsident
Golfclub Oberstaufen-Steibis e.V., In der Au 5, 87534 Oberstaufen
Telefon 08386-8529, E-Mail: info@golf-oberstaufen.de

Bewerbungen für Freiwilliges Ökologisches Jahr möglich



Foto: Anja Worschech

Im Naturparkzentrum sind noch Plätze frei. Bewerbungsschluss ist am 18. April.

Ausstellungsführungen durchführen, Schülern die ökologischen Zusammenhänge in unserer Natur erklären und am Naturpark-Infopoint Besuchern Tipps für naturverträgliche Wanderungen

geben. Das alles ist beim Freiwilligen Ökologischen Jahr möglich, das der Naturpark Nagelfluhkette ab September anbietet. Für 12 Monate lernt der oder die FÖJler/in, wie Umweltbildung funktioniert, bekommt Einblicke in den naturnahen Tourismus und hilft mit, das Naturparkzentrum zu betreuen. Dabei gibt es auch

Einblicke in die Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungs- und Büroorganisation. Und natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Ranger bei ihrer Arbeit zu begleiten oder in andere grüne Berufe zu schnuppern. Am Ende der FÖJ-Zeit wartet noch eine besondere Herausforderung. Der FÖJler darf sein erlerntes Wissen bei den Junior Ranger Ausbildungen unter Beweis stellen und bei der dreitägigen Naturschulung für Kinder einzelne Umweltbildungs-Bausteine übernehmen. Und natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Ranger bei ihrer Arbeit zu begleiten oder in andere grüne Berufe zu schnuppern. Bewerber für die Einsatzstelle im Naturparkzentrum sollten mindestens 18 Jahre sein und einen Führerschein haben.

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Leute zwischen 16 und 26 Jahren. Es besteht aus abwechslungsreichen

Tätigkeiten in Einrichtungen des Natur- und Umweltschutzes, Ämtern, Land- und Forstwirtschaft, Umweltbildungs- und Forschungseinrichtungen. Das FÖJ weckt Verständnis für ökologische Zusammenhänge, Freude an der Natur und die Bereitschaft, sich für die Umwelt zu engagieren. In den 12 Monaten nehmen die jungen Menschen an fünf einwöchigen Seminaren zum Erfahrungsaustausch, zur Umweltbildung und zur Unterstützung bei persönlichen Fragen zur Lebens- und Zukunftsplanung teil. Die Freiwilligen erhalten Taschengeld in Höhe von 200 Euro sowie eine Unterkunfts- und Verpflegungspauschale. Interessierte können sich für das FÖJ-Jahr 2023/2024 mit Start am 1. September bewerben. Weitere Informationen, eine Liste mit den verfügbaren Einsatzstellen und dem Bewerbungsbogen sind unter www.foej-bayern.de zu finden.

Spielnachmittag mit Oma und Opa im Kindergarten Thalkirchdorf



In der Woche zwischen dem 20. und 23. März durften die Kinder vom Thalkirchdorfer Kindergarten ihre Omas und Opas zum Spielen einladen. Mit viel Freude und Engagement bereiteten die Enkel den Nachmittag vor. Stolz zeigten die Kinder ihren Großeltern die Einrichtung, vor allem ihre verschiedenen Spielecken.

Es wurde gemalt, gepuzzelt, ein riesiger Turm gebaut, mit der Eisenbahn gespielt und Bücher vorgelesen. Bei Kaffee und Kuchen und manch lustiger Anekdote aus der eigenen Kinderzeit hatten die Omas und Opas viel zu lachen. Viel zu schnell verging die Zeit. Es war ein schöner Nachmittag für alle.

Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 14. April.



Hotelsoftware & Kassensysteme

Kontaktlos Bezahlen

in der Gastronomie

- NFC Payment
- Drucker am Handy
- Kein Zusatzgerät nötig



auch mit
- QR-Code
- Apple Pay
- Google Pay



Digitalisierung im Hotel

- Online Check-In & Check-Out
- Digitaler Meldeschein
- Housekeeping App
- Offer2Book

Systemhaus für Hotellerie & Gastronomie
CDSoft · Thomas Hörmann · 87471 Durach
Beratung & Demo unter 0831 697 19 50
www.winhotel-cdsoft.de
www.kassensysteme-allgaeu.de





Veranstaltungen

Freitag, 31. März

- 08.30 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Marienplatz
 15.00 Uhr Spirituelle Familienwanderung mit Basteln. Thema: Was ist uns heilig? Information unter 08386/2246. Treffpunkt kath. Pfarrheim Steibis. Veranstalter: Kat. Kurseelsorge Oberstaufen
 20.00 Uhr „Alphofer“ – das Volks-Musical feiert Premiere im Kurhaus Oberstaufen. Unter dem Titel „z' Alp gong isch schee“ wird die Inszenierung von Edwin Burtscher gemeinsam mit herausragenden Musik-Ensembles und Solisten erstmals auf die Bühne gebracht. Abendkasse ab 19.00 Uhr im Kurhaus
 20.00 Uhr Das Bauerntheater Thalkirchdorf spielt „Zum Teufel nochmal“ und „Wo verläuft dia Grenz?“, zwei heitere Stücke in Dialekt im Thaler Festsaal. Karten im Haus des Gastes in Oberstaufen und an der Abendkasse

Samstag, 1. April

- 20.00 Uhr „Alphofer“ im Kurhaus Oberstaufen. Unter dem Titel „z' Alp gong isch schee“ wird die Inszenierung von Edwin Burtscher gemeinsam mit herausragenden Musik-Ensembles und Solisten erstmals auf die Bühne gebracht. Vorverkauf im Haus des Gastes, Abendkasse ab 19.00 Uhr im Kurhaus
 20.00 Uhr Bockbierfest der Musikkapelle Steibis e.V. in der Festhalle Steibis. Der Eintritt ist frei
 20.00 Uhr Das Bauerntheater Thalkirchdorf spielt „Zum Teufel nochmal“ und „Wo verläuft dia Grenz?“, zwei heitere Stücke in Dialekt, im Thaler Festsaal

Sonntag, 2. April

- 20.00 Uhr Das Bauerntheater Thalkirchdorf spielt „Zum Teufel nochmal“ und „Wo verläuft dia Grenz?“, zwei heitere Stücke in Dialekt, im Thaler Festsaal

Montag, 3. April

- 19.00 Uhr Offene Männerrunde für Einheimische und Gäste im kath. Pfarrheim Oberstaufen

Dienstag, 4. April

- 10.30 Uhr Kirchenführung in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul. Dauer ca. 30 Minuten. Treffpunkt Vorhalle der Kirche. Information unter 08386/226. Veranstalter: kath. Kurseelsorge Oberstaufen
 14.30 Uhr Offene Sprechstunde zur Demenz- und Pflegeberatung im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

Mittwoch, 5. April

- 10.00 Uhr Kapellenwanderung von Steibis nach Hagspiel (Bitte Brotzeit mitnehmen). Dauer ca. 4 Stunden. Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt. Treffpunkt Kath. Kirche Verklärung Christi in Steibis. Information unter 08386/224+6. Veranstalter: Kath. Kurseelsorge Oberstaufen
 14.00 Uhr Waldführung mit Forst Ing. Gerhard Rohrmoser. Ist der Wald im Wandel? Es werden Baumarten eines Bergmischwaldes vorgestellt. Was sind ihre individuellen Merkmale und Fähigkeiten? Was macht sie so besonders? Exkursion durch die heimischen Wälder. Tickets unter oberstaufen.de/veranstaltungen
 15.00 Uhr Staufner Handarbeitshock im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Auf dem Programm steht miteinander Handarbeiten bei gemütlichem Austausch mit Kaffee und Tee. Leitung Barbara Schrott-Lehmann und Yvonne Vögel
 15.00 Uhr Kindertheater „Petterson und Findus“ im Kurhaus Oberstaufen. Gespielt wird „Kleiner Quälgeist – große Freundschaft“. Karten an der Tageskasse vor Ort erhältlich. Dauer ca. 90 Minuten mit Pause. Ein Theatererlebnis nach den Kinderbüchern des schwedischen Autoren Sven Nordqvist
 16.00 Uhr Multitalent Schrothkur – Was sagt die Wissenschaft. Vortrag von Dr. Susanne Neuy im Seminarraum im Kurhaus. Tickets unter oberstaufen.de/veranstaltungen erforderlich

Karfreitag, 7. April

- 19.30 Uhr Oratorium: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von J. Haydn – Kirchenchor Oberstaufen. Pfarrkirche St. Peter und Paul

Sonntag, 9. April

- 20.00 Uhr Osterkonzert der Musikkapelle Thalkirchdorf im Thaler Festsaal

Dienstag, 11. April

- 14.30 Uhr Herzliche Einladung zu unserem Missionskaffee-Treff im Pfarrheim, gleich neben der Kirche. Wir singen gemeinsam – bitte Lesebrille mitbringen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Donnerstag, 13. April

- 14.00 Uhr Vortrag „Wie stärke ich das Immunsystem? Ansätze aus der Funktionellen Medizin“ von und mit Dr. Mirja Effing. Infektionskrankheiten gehören zu unserem Alltag. Wir können sie nicht vermeiden, wenn wir unter Menschen sind. Aber wie lernt unser Körper eine gute Abwehrstrategie gegen Viren und Bakterien aufzubauen? Seminarraum im Kurhaus, Zugang über den Eingang der Nagelfluhlounge. Tickets unter oberstaufen.de/veranstaltungen erforderlich

Freitag, 14. April

- 12.15 Uhr 15 Minuten Innehalten bei Gebet und Musik in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul. Information unter 08386/2246. Veranstalter: Kath. Kurseelsorge Oberstaufen

Wöchentliches Programmangebot

Montag:

- 10.00 Uhr Geführter Spaziergang: „Auf geschichtlichen Spuren“ – Sanfte Entdeckungstour
 15.00 Uhr Gästebegrüßung in der Nagelfluhlounge
 13.30 Uhr „Griass Eich“ in Oberstaufen – Begrüßungstour durch den Ort

Dienstag:

- 10.00 Uhr Geführte Wanderung: Im Rhythmus der Jahreszeiten – Special: Krokusse & Wildblumen am Hündle entdecken
 18.30 Uhr Probe des evang. Kirchenchores „Cantate Domino“ im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

Mittwoch:

- 10.00 Uhr Geführte Wanderung: Auf Kräutersuche – Lerne die wilden Gewächse kennen
 15.00 Uhr Heimatmuseum „Beim Strumpfar“ bis 17.00 Uhr geöffnet. Besichtigung der Bentele-Ausstellung möglich

Donnerstag:

- 10.00 Uhr Geführte Tour: „Rund ums Nagelfluhgestein“, geologisch-botanische Wanderung

Freitag:

- 10.00 Uhr „Im Lauf des Wassers“ – Thematischer Spaziergang zum Naturpark. Infopoint im Oberstaufen PARK (besonders für Familien geeignet)
 15.00 Uhr Heimatmuseum „Beim Strumpfar“ bis 17.00 Uhr geöffnet. Besichtigung der Bentele-Ausstellung möglich

Samstag:

- 10.00 Uhr „Oberstaufen – Was ist wo?“ Geführter Ortsrundgang

Sonntag:

- 10.00 Uhr Heimatmuseum „Beim Strumpfar“ bis 12.00 Uhr geöffnet. Besichtigung der Bentele-Ausstellung möglich

Alle Termine, weitere Infos und Tickets unter oberstaufen.de/veranstaltungen

Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 14. April.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
am Mittwoch, 5. April, 16.00 Uhr**



„Tage der offenen Tür“ Musikschule Oberallgäu-Süd e.V.

Auch in diesem Jahr können an den Standorten Sonthofen und Immenstadt wieder die Tage der offenen Tür der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. stattfinden. Am 22. April öffnen sich in Sonthofen, Marktstraße 1, die Türen zwischen 13.00 und 17.00 Uhr. Zwei Wochen später, am 6. Mai, ebenfalls zwischen 13.00 und 17.00 Uhr, ist die Villa Edelweiß in Immenstadt, für alle Besucher geöffnet.

An diesen Tagen präsentiert sich das gesamte Kollegium der Musikschule und gibt Einblick zu den verschiedensten Instrumental- und Gesangsunterricht, informiert über die Ensembles und berät Sie über die Unterrichtsmöglichkeiten im Schuljahr 2023/24.



Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

„Pflegeberatung – Leistungen der Pflegekasse“ – Ein Vortrag von Markus Blach und Rudolf Kombosch, Teamleiter Pflegekasse bei der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch welche sind das? Wie nimmt man diese in Anspruch? An wen kann man sich wenden? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die

verschiedenen Leistungsarten und zeigt den Weg zu diesen auf. Er richtet sich an jene, die bereits einen Pflegegrad haben und ihre Angehörigen und alle am Thema Pflege Interessierten.
Termin: 25. April 2023 um 19.00 Uhr,
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Online Videokonferenz (Zoom)
Anmeldung bitte per E-Mail an info@demenz-pflege-schwaben.de. Den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung

VUIMERA



Konzert in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberstaufen
„VUIMERA“ heißt „Vielmehr“. Mit diesem Ziel gestalten die Mitglieder des VUIMERA-Teams, Milena Soyung (Stimme, Querflöte), Melinda Rodrigues (Harfe), Hedwig Roth (Jodlerstimme), Stefan Kienle (Piano, Mundharmonika) und Benno Wechs (Steirische Harmonika, Kontrabass, Jodlerstimme) nun schon seit 10 Jahren gemeinsam Konzerte an verschiedensten Konzertorten. Der Konzertort ist bewusst gewählt und spielt als „6. Musiker“ eine wichtige Rolle im Gesamtklang und Ambiente der Veranstaltungen. Auf welche Musik darf sich der Zuhörer zu

diesem Konzert nun einlassen? Die Klänge pendeln zwischen der musikalischen Heimat eines jeden VUIMERA Musikers, einem weichen Jazz und ruhigen, zeitgenössischen klassischen Melodie-Linien der verschiedenen Instrumente. Die Klänge sind meist ruhig. Sie tragen eine Stille in sich, haben Sehnsucht nach Harmonie, aber auch den Mut, Grenzen zu erspüren, zu versetzen, bewegen sich in großem Respekt zum Zuhörer, sind oft purer als man es vielleicht erwarten möchte. Das Konzert findet am Freitag, 21. April, um 20.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Oberstaufen statt. Eintritt 23 Euro. Karten ab 19.00 Uhr an der Abendkasse.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Volkstanzgruppe Oberstaufen

Zu unserer „**ordentlichen Mitgliederversammlung**“ laden wir am Donnerstag, 13. April 2023, um 20.00 Uhr in den Franziskusaal am Kurpark alle Mitglieder und Interessierte ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht Schriftführer
3. Bericht und Vorschau des 1. Vorsitzenden
4. Bericht und Vorschau der Tanzleiterin
5. Kassenbericht Kassiererin
6. Entlastung des Kassiers durch Kassenprüfer
7. Bestellung eines Wahlleiters durch 1. Vorsitzenden
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft durch Wahlleiter
9. Schriftliche Neuwahl des 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Schriftführers, Kassiers, Tanzleiters und Zeugwarts
10. Wahl per Akklamation des 1. Revisor, 2. Revisor und des Fähnrichs
11. Grußworte/Wünsche und Anträge (Anträge sind vor Beginn der Versammlung abzugeben)
12. Schlusswort durch den 1. Vorsitzenden

gez.: Vorstandschaft Volkstanzgruppe Oberstaufen e.V.

Bergkristall
MEIN RESORT IM ALLGÄU



**SEI WIE DU BIST.
WIR SIND ES AUCH.**

**CHEF DE PARTIE (M/W/D)
KOCH IM FRÜHDIENST (M/W/D)**


FÜR MEHR INFOS, SCANNE DEN QR-CODE:



Bergkristall GmbH & Co. KG
Willis 8 • 87534 Oberstaufen
Bewerbung an karriere@bergkristall.de
oder online unter bergkristall.de/karriere










LUCA'S OBERSTAUFEN

WINE & DINE

**MALAS 8-16 IN MONDI RESORT
OBERSTAUFEN**

T: 08386-3260244 FÜR INFO &
RESERVIERUNGEN

Schützenverein „Nagelfluh“ Steibis e.V.



V.li.: Rosmarie Rasch und Veronika Allger-Schmid.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für die rege Teilnahme. Es waren wieder sehr schöne gemeinsame Schießtage. Bei der Wertung „Einzel – Amateur“ holte sich Veronika Allger-Schmid den Sieg (9,2-Teiler). Bei der Wertung „Einzel – Profi“ konnte sich Rosmarie Rasch den ersten Platz sichern. (6,6-Teiler). An der Siegerehrung gab es

wieder für alle zahlreiche Preise. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken. Vergelt's Gott. Ohne euch wäre das Mannschaftsschießen nicht möglich. Der SV Nagelfluh Steibis freut sich auf das nächste Mannschaftsschießen.
Gez.: Ingrid Fink,
1. Schützenmeisterin

„Bock auf Stimmung“ – von und mit der Musikkapelle Steibis

Liebe Freunde der Blasmusik, die Musikkapelle Steibis lädt recht herzlich am Samstag, 1. April, um 20.00 Uhr in die Festhalle Steibis zum Bockbierfest mit dem Motto „Bock auf Stimmung“ ein. Der Eintritt ist frei! In der ersten Stunde werden die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Steibis unter der Leitung ihrer Dirigenten Matthias und Alexander Probst „böhmische Schmankerl“ aufspielen. In der Pause werden wir langjährige Verdienste unserer

Musiker/innen ehren und unser lang ersehnter Bruder Ignazius betritt die Bühne, um die Fastenpredigt aus Steibis und Umgebung vorzutragen. Danach geht es locker und fröhlich mit einem Stimmungsblock der Musikkapelle Steibis weiter, welche zur Unterhaltung bis tief in die Nacht spielt!

Wir freuen uns auf Euch!
– Fastenzeit ist Bockbierzeit –
Herzliche Musikgrüße von der Musikkapelle Steibis e.V.



MY-SHUTTLE
Oberstaufer

AB SOFORT BIETEN
WIR AUCH
KRANKENFAHRTEN

Tele. 08386 991582



**TRACHTEN
FINK**
Dirndl
87534 Steibis/Allgäu
Telefon 08386 - 8109

**Seit 45 Jahren
Ihre zuverlässige
Hausverwaltung
in Oberstaufer!**
Schulten-Hausverwaltungen 08386-2095

Jetzt schon an den Sommer denken
Wir gestalten Ihr Outdoor-Wohnzimmer



Gerne beraten wir Sie kompetent und fachmännisch
Montag bis Freitag von 09:00 -12:00 und 14:00 -18:00 Uhr
Telefon: 08325-9797
Adresse: Salmas 33, 87534 Oberstaufer

finkimhaus
Kompetenz in Raum und Ausstattung



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT.

**KREMPEL DEINE ÄRMEL HOCH UND KOMM
ALS MAURER-AZUBI (m/w/d) IN UNSER TEAM.**

Telefon 08381 942902 · www.bufler-bau.de

**Café Restaurant
SONNE**
in Oberstaufer
sucht für den Tagesbetrieb
Küchenhilfe m/w/d
auf 520-€-Basis od. in Vollzeit
– So. und Mo. Ruhetag –
Mobil 0170/3130444

**IHRE ANZEIGEN-
BERATERIN:**

**Claudia
Lamprecht**

☎ 08323 802-131
✉ clamprecht@
allgaeuer-anzeigblatt.de



Aus der Generalversammlung der Staufner Blasmusik

Auf ein lehrreiches und spielreiches Vereinsjahr konnte die Blasmusik Oberstaufen in ihrer ordentlichen Generalversammlung am 11. März in der Hündle-Stuben zurückblicken. Die Vorstände Sarina Martin und Armin Geisenhof begrüßten alle Anwesenden und bedankten sich bei allen Musikanten für ihre Einsatzbereitschaft und Disziplin, denn so funktioniert eine Gemeinschaft und dann macht das Musizieren richtig Spaß. Ebenfalls bedankten sie sich bei der Gemeinde für die Unterstützung in allen Belangen. Gerade im Hinblick auf die 2. Staufner Musik-Wiesen freut man sich wieder auf die gute Zusammenarbeit. Bernd Köberle in Vertretung des Kassiers Heinz Heim, berichtete von einem ausgeglichenen Haushalt. Die Einnahmen des traditionellen Silvesterblasens sind immer wieder eine große finanzielle Unterstützung und zugleich unsere Haupteinnahme. Wir sind immer wieder überwältigt von der Spendenbereitschaft und freundliche Aufnahme. Es war wieder schön, die Staufner und die umliegenden Ortsteile persönlich zu besuchen. Kassenprüfer Thomas Stehle konnte von einer tadellos geführten Vereinskasse berichten. In diesem Zuge entlastete er den Kassier, wie die gesamte Vorstandschaft. Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 verlas Schriftführerin Sylke Hummel wie gewohnt auf lustige Art und mit Unterstützung von Chronisten Michael Bruns die

div. Musikanteneinsätze wie Musikfeste, Workshop und andere zahlreiche Auftritte und führte so die Vereinsaktivität wieder ins Gedächtnis. In der Rück- und Vorschau reflektierte Dirigent Wolfgang Schädler nochmals die Auftritte und Proben. Er hofft auf weiterhin gute Probebesuche und Einsatzbereitschaft. In seiner Statistik registriert Dirigent Schädler aktuell 52 aktive Musikerinnen und Musiker. Ein besonderes Highlight ist seine Anwesenheitsberechnung, bei allen Proben und Auftritten. In der Auswertung der Einzelnen Instrumentenregister erzielte mit 74% Anwesenheit den 1. Platz das Tenor/Baritonregister gefolgt von Trompeten und das Flügelhornregister mit 72%. Ebenso konnte er die Top 3 der Einzelmusikanten bekannt geben. Dies waren mit 95% Anwesenheit Sylke Hummel dicht gefolgt mit 93% Anwesenheit Stefan Schädler und Jochen Kappler mit 88%. Ein besonderes Augenmerk ist dem Dirigenten die Jugendausbildung. Derzeit befinden sich 20 Schüler in Ausbildung an der Musikschule, zum Teil sind sie bereits in der Jugendkapelle OTAS aktiv. Bei den Ehrungen, durchgeführt von 3. Bürgermeister Franz Kienle freuten sich auch die Vorstände, dass sie langjährige Musiker zur Treue zur Staufner Blasmusik ehren konnten. Bereits zu 35 Jahre Seppi Höb, für 30 Jahre Bernd Schwärzler, für 25 Jahre Marina Mayer, Andreas Löffler und Thomas Höb, für 20 Jahre Sarina



Martin und für 15 Jahre aktives Musizieren Irmgard Schädler. Auch die Nachwuchsarbeit bei der Blasmusik hat ihre Früchte getragen. Vier Jungmusiker konnte man zur bestandenen D1 Leistungsabzeichen-Prüfung gratulieren. Dies waren Melina Grath, Tobias Reichart, Hannes Schädler und Pirmin Höb. Unter Punkt Neuwahlen konnten die bestehenden Vorstandsposten in ihren Ämtern bestätigt werden. Dies waren: Armin Geisenhof (Vorstand II), Heinz Heim (Kassier), Sandra Feuerstein (Zeugwart), Michael Bruns (Chronist), Bastian Schädler (Jugendwart) und Kassenprüfer Thomas Stehle und Florian Koester. Zum Ende der Versammlung bedankte sich OTM-Chefin Constanze Höfinghoff für die Einsatzbereitschaft und Mitgestaltung im Ortsleben von Oberstaufen. Die Blasmusik ist eine wesentliche Bereicherung für Tradition und den Kulturbereich.

reich. Dekan Karl-Bert Matthias bedankte sich auch für die musikalischen Kircheneinsätze und freut sich wieder auf ein Garten-Standkonzert bei ihm im Pfarrhof und ebenso auf das bevorstehende Kirchenkonzert in der kath. Pfarrkirche. Des Weiteren bedankten sich die anwesenden Vereinsvorstände der örtlichen Vereine für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Die Vorstände beschlossen die Generalversammlung mit einem dreifachen „Staufner Lond it Luck“ und hoffen auf ein lebendiges Vereinsjahr 2023. Wichtige Terminvorschau: 22. April 2023 – Kirchenkonzert in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul um 20.00 Uhr, 17. – 18. Mai 2023 – 2. Staufner Musik-Wiesn im Staufen PARK.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn ihr unsere Gäste seid.
Eure Staufner Blasmusik

Osterkonzert der Musikkapelle Thalkirchdorf

Am Ostersonntag, 9. April, ist es endlich wieder so weit: die Musikkapelle Thalkirchdorf lädt alle Einheimischen, Gäste und Freunde der Blasmusik zum traditionellen Osterkonzert in den Thaler Festsaal ein. Erster Dirigent Wolfgang Prestel und zweiter Dirigent Günter Richter haben zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten wieder ein abwechslungsreiches Programm quer durch die Musikrichtungen erstellt. Vom Konzertmarsch über Polka bis hin zu berühmter Filmmusik ist für jeden Zuhörer etwas Passendes dabei. Im Rahmen des Konzertes werden verdiente Musikantinnen und Musikanten für



ihr langjähriges Engagement und jüngere Mitglieder für das Bestehen der Bläserprüfung durch den Allgäu-Schwäbischen-Musikbund und den Vorstand geehrt. Die Jugendblaskapelle OTAS, bestehend aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern der Musikkapellen Oberstaufen, Thalkirchdorf, Ach und Steibis, zeigt unter der Leitung von Dirigent Florian Ess an diesem Abend ebenfalls ihr Können.

Saalöffnung ab 19.00 Uhr mit Bewirtung, Beginn des Konzerts ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auf Euren Besuch freut sich die Musikkapelle Thalkirchdorf.

**Privatmann
sucht schnellstens
für seine Rentnerjahre ein Haus
oder eine altersgerechte
Wohnung in Oberstaufen.**
Eigenkapital vorhanden,
bitte alles anbieten. Tel. 0171-6469739
oder E-Mail: jayjay100@gmx.de

OBERSTAUFEN
Schöne möbl. 2-Zi.-Wohnung
65 m², 2. OG, Ost/Süd-Balkon,
sep. EBK, DU/WC, Abstellraum,
Stellpl., an alleinst. Person, NR,
keine Haustiere, nach Absprache
Haushaltshilfe u. Senioren-
betreuung geg. Bezahlung bzw.
Mietreduzierung, zu vermieten.
Tel. 0151/12360629



Neugründung – Förderverein Freibad Marktgemeinde Oberstaufen



V.li.: *Andreas Hummel (Kassier), Hansjörg Egger (Vorstand), Michael Prestel (Vorstand), Michaela Hummel (Vorstand), Natalie Bader (Schriftführerin) und Sonja Schädler (Revisorin).*

Am 15. März fand die Gründungsversammlung des „Förderverein Freibad Marktgemeinde Oberstaufen“ (FFMO) statt. Im vollbesetzten Thaler Festsaal wurden den interessierten Besuchern zunächst die Ziele, die Struktur und die Satzung des Vereins vorgestellt und präsentiert. Nach der offiziellen Gründung des Vereins konnte auch eine passende Vorstandschaft präsentiert und gewählt werden. Als gleichberechtigte Vorstände wurden Michaela Hummel, Hansjörg Egger und Michael Prestel von der Versammlung bestimmt. Natalie Bader wurde als Schriftführerin und Andreas Hummel als Kassier des FFMO gewählt. Sonja Schädler und Michael Walter komplettieren als Revisoren die Vorstandschaft. Bereits eine Woche nach der Gründungsveranstaltung konnte sich der Verein über mehr als 500 eingegangene Mitgliedsanträge freuen und mit einem breiten Zuspruch aus dem gesamten Gemeindegebiet seine Arbeit aufnehmen.

Der FFMO möchte den Neubau und den späteren Betrieb des Freibads unterstützen, sowie den Schwimmsport für die Allgemeinheit fördern. Zum Beispiel durch Bezuschussung und Organisation von Schwimmausbildung und -aufsicht, Anschaffung von Sport- und Spielgeräten oder freiwillige und ehrenamtliche Mithilfe im Freibad.

Du bist noch kein Mitglied im FFMO?

Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann jederzeit beitreten und für jährlich 12 Euro Mitglied werden. Eine Familienmitgliedschaft (25 Euro pro Jahr) ist ebenfalls möglich. Unter www.förderverein-fmo.de findest Du alle Informationen zu unserem Verein und der Mitgliedschaft. Du kannst uns auch in den sozialen Netzwerken folgen und somit immer auf dem aktuellen Stand bleiben. (Facebook: Förderverein Freibad Marktgemeinde Oberstaufen | Instagram: foerderverin_fm) Euer Vorstands-Team des FFMO

Ortsgruppe Oberstaufen der DAV-Sektion Oberstaufen-Lindenberg

Bergwandergruppe

Sonntag, 2. April: Sauwettertour (Wanderung), notfalls auch bei Sonnenschein. Max. 800 Hm, mittelschwer. Sigrun Baum, Telefon 08384/8214963

Sonntag, 30. April: Wanderung Hundwiler Höhi (1328 m) Appenzell. 850 Hm, 5 1/2 Std., leicht. Hartmut Künstner, Telefon 08384/8214963

Tourengruppe

Freitag, 7. April: Skitour Bärenhorn (2929 m), Rheinwald. 1400 Hm, 5 – 6 Std., Technik mittelschwer. Sepp Kimmerle, Tel.: 08384/777.

Freitag, 21. April, bis Dienstag, 25. April: MTB Finale Ligure (Italien). 1000 – 1300 Hm, 6 Std. täglich. schwer. Kevin Krumholz, Tel.: 01520/9110778.

Gesamtsektion Oberstaufen-Lindenberg

Voraussetzung für die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen unserer Gruppen ist die Mitgliedschaft im DAV. Ausrüstungsgegenstände und Karten können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden, donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr, Max-Ostheimer-Str. 4, Tel.: 08386/961888.

Sport-Club Thalkirchdorf e.V.

Einladung zur **Mitgliederversammlung 2023** am Freitag, 28. April 2023, um 19.00 Uhr im Thaler Festsaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresberichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Ehrungen
7. SCT-Sportler im Rampenlicht
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des SCT sind herzlich eingeladen!
Der Vorstand

Der Osterbrunnen ist wieder aufgestellt

Unzählige Arbeitsstunden, rund 65 Meter Girlanden und unglaublich viele Eier – größtenteils handbemalt. Der Osterbrunnen am Kirchplatz in Oberstaufen ist ein echtes Kunstwerk. Hinter dem schmucken Brunnen steckt aber mehr: Er soll Geschichte, Tradition und Botschaft in einem sein. Zum zwanzigsten Mal schmücken Familie Hollweck und die Helfer vom Bayern-Fanclub Bayern-lond it luck e.V. zu Ostern den Brunnen in Oberstaufen. Viele Dekorations-Elemente verwenden wir mehrere Jahre. So zum Beispiel die handbemalten Eier. Um diese besser lagern zu können, hat man sich für Plastik Eier entschieden. Trotzdem ist es im Vorfeld immer ein großer Aufwand. Manche Eier müssen repariert oder neu angepinselt werden. Außerdem kommt fast jedes Jahr neuer Schmuck hinzu. Heuer sind dies detailliert gezeichnete christliche und heimatische Szenen auf Straußen-Ei-Imitationen: Mini-Kunstwerke. Unglaublich viel Aufwand für einen Brunnen, der nur drei bis vier Wochen hält, danach grau, braun und unan-

sehlich wird. Aber ein Aufwand, der sich lohnt.

Der Fanclub möchte mit dem geschmückten Brunnen eine Botschaft senden. Wasser, obwohl es so ein wichtiges Gut ist, wird immer öfter verschwendet. Und zum höchsten christlichen Fest möchten wir die Menschen erinnern, dass sie mit Wasser sorgsam umgehen.

Tradition und Tourismus

Woher die Tradition um die dekorierten Brunnen kommt, ist nicht ganz geklärt. Schon die Slawen sollen im achten Jahrhundert ihre Quellen zu Ehren der Frühlingsgöttin Ostara geschmückt haben. Bewiesen ist das aber nicht. Fest steht: Die ersten Osterbrunnen wurden um 1910 in der fränkischen Schweiz geschmückt. Neben der Message, neben Tradition und Geschichte, ist der Brunnen nämlich vor allem eins: wunderschön. Und obwohl der Osterbrunnen keine Touristenattraktion sein soll, hilft die Dekoration natürlich dem Fremdenverkehr. Für viele Gäste ist der Brunnen etwas Besonderes.

Klausen- und Bärbeleverein Schelleknecht e.V.

Einladung zur **6. Jahreshauptversammlung** am Samstag, 6. Mai 2023, um 10.00 Uhr in Buchenegg 4.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
3. Jahresberichte des Vorstandes und Kassiers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Abberufung und Neuwahlen des erweiterten Vorstandes
6. Jahresplanung
7. Ehrungen und Danksagungen
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen!

Neues aus dem Familienzentrum

Unser Waldferienlager 2023 findet in der Zeit vom 31. Juli bis 18. August 2023 statt! Anmeldungen sind ab sofort möglich! Anmeldungen bitte ausschließlich über Email, auf unserer Homepage www.famz-oberstaufen.de findet Ihr den aktuellen Anmeldeflyer, auch im Büro liegt der Flyer aus! Zur Unterstützung unseres Teams im Wald suchen wir noch Erzieher/Sozialpädagogen auf Honorarbasis (Fortbildung in Waldpädagogik wäre schön, aber nicht notwendig!) und Schüler zur Unterstützung und Mitarbeit Mindestalter 14 Jahre, Praktikumsnachweis und Aufwandsentschädigung erwarten Dich! Meldet Euch, wir freuen uns! Mail: famz-oberstaufen@web.de Telefon: 08386/326190

Zu unserem Bild:

Letztes Wochenende konnte Anni Stohr, unsere älteste Mitarbeiterin im Team, im Kreis ihrer ganzen Familie ihren 95. Geburtstag feiern! Bei uns im Team hilft Anni beim offenen Frühstückstreff mit! Verwöhnen lässt sie sich dann gern wö-



V.li.: Anni Stohr, Daniela Eberle (Vorstand).

entlich mit leckerem Kuchen beim Seniorentreff am Dienstagnachmittag ab 14.30 Uhr! Liebe Anni, wir danken Dir von ganzem Herzen für Deinen Einsatz bei uns im Team und hoffen, dass wir noch lange mit Dir zusammenarbeiten dürfen! Bleib weiterhin so positiv! Wir freuen uns, dass wir Dich in unserer Mitte haben! Im Namen vom ganzen Team, die Vorstandschaft

Aus dem Thaler Treff

Am Mittwoch, 12. April, ab 14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für Jedermann.

Aus dem Thaler Backhaus

Wir backen Thaler Laib, Bio-Vollkornbrot und Hefezöpfe am

Freitag, 14. April, und Samstag, 29. April (Abholung zw. 12.30/13.00 Uhr). Die Bestellliste hängt am Backhaus aus – dort bitte eintragen oder melde Dich über Facebook „Thaler Backhaus“.

Erfolgreiche Teilnahme für Sarah Hofmann (SC Oberstaufen) bei den „FIS O.P.A. Games“ in Frankreich

Nachdem Sarah Hofmann vom SC Oberstaufen in den bisherigen Wettkämpfen um den Deutschlandpokal (höchste deutsche Skilanglaufrennserie) und der Deutschen Jugendmeisterschaft sehr gute Leistungen zeigen konnte, wurde sie für die „FIS O.P.A. Games“ in Frankreich nominiert und durfte „erstmal“ internationale „Rennluft“ schnuppern. Dieses Rennen wurde im Jahre 1985 von zehn Ländern des Alpenraums ins Leben gerufen und finden seither zum Leistungsvergleich des Nordischen Skinachwuchses einmal im Jahr statt. Wie in diesem Winter fast überall, war auch hier nicht viel Schnee gefallen und die Loipe aus Kunstschnee erstreckte sich auf braungrünem Untergrund. Temperaturen über Null Grad Celsius und Sonne ließen die Wettkampftrecke sehr schnell weich werden. Am ersten Renntag wurde ein Wettkampf über 5 km in der Freien Technik mit Einzelstart ausgetragen. In der Altersklasse U16w gingen 30 Mädchen aus 7 Nationen an den Start. Die Strecke verlangte den Athlet:innen sehr viel ab. Zuerst nicht enden wollende Anstiege mit nur kurzen flachen Abschnitten und dann die dazu gehörige steile und kurvige Abfahrt. Insgesamt waren zwei Runden zu absolvieren. Aufgrund ihrer sehr guten Form hat sich Sarah Hofmann viel vorgenommen und ging voll an ihre Leistungsgrenze. Dies wurde mit dem sensationellen 3. Platz belohnt (auf Platz 2 fehlten gerade mal nur 1,8 Sekunden). Am Ende musste sie sich nur zwei Schweizerinnen knapp geschlagen geben. Der Folgetag stand dann im Zeichen eines „Mixed-Staffel-Massenstart-Rennen“ in klassischer Technik, zu dem sie mit Sina Titscher (SC Oberstdorf), Max Braun (WSG Schluchsee) und



Sarah Hofmann: Freut sich über Bronzemedaille und Rang 3 sowie dem 4. Platz im Staffel-Event anlässlich den „FIS O.P.A.-Spielen“ in Prémaman/Frankreich.

Paul Schüssler (TSG/WSC 07 Ruhla/SGO) für das „Team Germany I“ an den Start gingen. Insgesamt waren hier 15 Teams aus 7 Nationen mit dabei, die alle 4x 3,3 km laufen mussten. Mit der Startläuferin Sina Titscher machte das Team dann gleich eine sehr gute Runde, indem sie den „Staffelstab“ an Max Braun an sechster Stelle übergab. Diese Platzierung konnte Braun leider nicht halten und schickte Sarah Hofmann beim dritten Wechsel dann als 7. ins Rennen. Sehr zur Freude bei den Trainern konnte Sarah Hofmann und Schlussläufer Paul Schüssler noch Bestzeiten laufen und Plätze gut machen – doch am Ende landeten die vier auf einem zwar verdienten aber undankbaren 4. Gesamtplatz. Den Sieg ergatterte sich „Frankreich I“ vor „Italien“ und „Frankreich III“. Für das DSV-Team war es dennoch ein toller Erfolg bei dem alle viele neue Eindrücke und Erfahrungen auf internationaler Ebene sammeln konnten.

STAUFNEREI
uifach regional

BALD STARTET DIE GRILLSAISON!

Jetzt Fleischpakete bestellen und mit Staufnerei-Spezialitäten genussvoll in die Grillsaison starten.

GRILL-PAKET ca. 3kg

Steaks | Burgerpatties
Rinderbratwürste

23,-
€/kg

RIND-PAKET 5kg

Braten | Suppenfleisch | Gulasch | Rouladen
Rostbraten | Hackfleisch | Zwerchrippe/Beinscheiben

21,-
€/kg

Einfach in unserem Onlineshop bestellen.

WWW.STAUFNEREI.DE

TSV 1862 Oberstaufen e.V.



Das Foto zeigt die weibliche D-Jugend mit Trainer Moritz Klemm bei der Trikotübergabe durch Steuerberater Erich Reisinger.

Fußball

Die Staufner Fußballer haben einen erfolgreichen Start ins Fußballjahr 2023 hingelegt. Die erste Mannschaft gewann beim TSV Heising mit 3:2. Dabei führten die Staufner in der ersten Halbzeit nach Toren von Jannis Pfäffle und Alexander Fink mit 2:0. Im zweiten Durchgang glich Heising aus, ehe Alexander Fink mit seinem zweiten Treffer zehn Minuten vor Schluss die drei Punkte sicherte. Der TSV steht nun auf dem zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse 4. Die nächsten Spiele: TSV Oberstaufen – TSV Altusried (Sonntag, 12.00 Uhr), TSV Buchenberg – TSV Oberstaufen (Samstag, 8. April, 15.30 Uhr), TSV Oberstaufen – 1. FC Sonthofen II (Montag, 10. April, 15.00 Uhr). Die zweite Mannschaft war ebenfalls erfolgreich und gewann beim TSV Heising II mit 4:0. Die Tore erzielten Thierno Kane (2), Andreas Strobel und Philip Pfisterer. Da Verfolger SV Lenzfried II spielfrei war, haben die Staufner vor dem nächsten Wochenende einen 11-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Das nächste Spiel: TSV Buchenberg II – TSV Oberstaufen II (Samstag, 8. April, 13.30 Uhr)

Handball

Weibliche D-Jugend: Das Team absolvierte das letzte Auswärtsmatch der Saison in Pfronten, wobei ein 16:12-Erfolg gegen die Gastgeberinnen eingefahren

wurde. Zum letzten Saisonturnier empfingen die Oberstaufnerinnen die Gäste aus Biessenhofen und Schongau. Spiel 1 gegen den ersten Verfolger Biessenhofen-Marktobderdorf ging dank starker Leistung mit 17:13 an die Staufnerinnen. Das Team, das außer Konkurrenz startet, konnte sich in einer Wertung inklusive Teams außer Konkurrenz somit bereits vor dem letzten Saisonspiel die „Meisterschaft“ in der Hauptrunde sichern. Schließlich konnte die erfolgreiche Hauptrunde, insbesondere dank starker Defensivleistung, mit einem überzeugenden 15:8-Erfolg gegen Schongau verlustpunktfrei abgeschlossen werden.

Die **D-Jugend** beendet die im Januar gestartete Hauptrunde der Saison mit neun Siegen aus neun Spielen und kann auf eine insgesamt sehr erfreuliche Saison 2022/23 zurückblicken. In dieser konnte sich das Team zum Jahreswechsel auch über neue von der Steuerkanzlei Reisinger Beyer Klenk PartG mbB gesponserte Trikots freuen. Nachdem die vorherigen – ebenfalls von der Kanzlei gesponserten – Trikots zu klein geworden waren, wurde erfreulicherweise auch das „Nachfolgetrikot“ von der Steuerkanzlei kostenlos zur Verfügung gestellt, sodass alle Mädels wieder bestens für den Spielbetrieb ausgestattet sind. Die Handballabteilung des TSV Oberstaufen, insbesondere die

weibliche D-Jugend, bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung (siehe Bild).

Damen: Vergangenen Samstag trat die Damenmannschaft zu ihrem letzten Auswärtsspiel gegen den Tabellennachbarn Biessenhofen-Marktobderdorf II an. Die Staufnerinnen erhofften sich, nach der letzten, knappen Niederlage nun endlich einen Sieg einzufahren. Jedoch überraschten die Gegner mit einem sehr schnellen Spiel und konnten sich dadurch in der ersten Halbzeit einen klaren Vorsprung verschaffen. In der zweiten Halbzeit war zwar eine bessere Leistung der Staufner zu erkennen, die deutliche Tordifferenz konnte jedoch nicht eingeholt werden, sodass eine 12:33-Niederlage am Ende stand. Zum Saisonabschluss empfingen die Staufner Damen am Samstag, 1. April, um 17.00 Uhr erneut die SG Biessenhofen-Marktobderdorf II in der Turnhalle Kalzhofen.

Herren

HSG Oberstaufen-Lindenberg: Beim Gastspiel gegen den HC Lustenau 2 hatte das Team mit den bei Auswärtsspielen gewohnten Problemen mit Harz am Ball und einer massiven gegnerischen Abwehr zu kämpfen. Letztlich wurde gegen den abgezocktem agierenden Tabellennachbarn mit einer 20:25-Niederlage der dritte Tabellenplatz aus der Hand gegeben. Zum Saisonabschluss daheim gegen die HSG Friedrichshafen-Fischbach 2 sollte die Saison wenigstens versöhnlich und mit einer ausgeglichenen Bilanz beendet werden. Drei Tage vor Spiel sagten die Gegner die Partie jedoch ab, wodurch – Dank geschenkter Punkte – zwar die ausgeglichene Bilanz und der vierte Tabellenplatz stehen, die Saison jedoch nicht mit dem gewünschten sportlichen Erfolg beendet werden konnte.

Leichtathletik



Fürs Staufner Team starteten (von links): Ferdinand Rist, Rachel Schmid, Gabriele Tamburini, Luis-Robert Henne und Moritz Trunzer mit ihrem Glücksbringer Fuchur.

Am vergangenen Wochenende starteten die jüngsten Leichtathleten des TSV Oberstaufen bei ihrem ersten Wettkampf. Der vom Deutschen Leichtathletikverband extra für Kinder unter 12 Jahren ins Leben gerufene Team-Wettbewerb fand in Wiggensbach statt. Spaß war garantiert: Dabei zählte nur das Team und es gab keine Einzelwertung und ist daher für alle Kinder bestens geeignet. Über 200 Kinder nahmen teil. Aufgrund

zweier Krankheitsausfälle durften wir beim Team Haldenwang mitmachen und schlossen dabei sehr nette Bekanntschaften. Bei einem spannenden Fünfkampf mussten die Nachwuchssportler sprinten, einen Fünfsprung durch verschieden farbige Reifen, eine Hindernis- und Tandem-Staffel bewältigen und Medizinballstoßen. Von insgesamt 10 Teams in der Altersklasse U12 schaffte das Team Haldenwang/Oberstaufen den tollen fünften Platz.

SC Oberstaufen: Top Platzierungen bei Westallgäuer Skimeisterschaft

SCO-Racer holen Team-Bronze, zwei Klassensiege und weitere fünf Podestplätze

Sehr zur Freude bei den Aktiven in den einzelnen Skivereinen der „ASV-Region-West“ von Oberstaufen bis Lindau, konnte das „Regionalteam West-Allgäu“ als Veranstalter am 19. März zum Rennsaisonende hin wieder die Westallgäuer-Skimeisterschaft um den „Sport-Hauber-Pokal“ auf der Rennstrecke „Fluh-Fuchskar“ (Imberg/Skiarena Steibis) durchführen. Bei bedecktem Himmel und warmen Frühjahrs-temperaturen waren insgesamt 181 „Racer“ im Alter zwischen 7 bis 68 Jahren am Start. Als Kurssetzer fungierte Herbert Hörburger (ASV-Stützpunkttrainer-West), der für alle einen flüssigen aber anspruchsvollen Riesenslalomkurs auslaggen konnte. Dank der vielen fleißigen Helfer/innen und tatkräftigen Unterstützung der Imberbahn/Skiarena-Steibis, hatten die Akteure bis zum Rennende eine top präparierte Piste und faire Bedingungen, sodass es zu wenigen Ausfällen kam. Aus Sicht der sechzehn (16) gestarteten Rennläufer*innen des

SC Oberstaufen (SCO) konnten insgesamt zwei Klassensiege sowie fünf weitere Podestplätze eingefahren werden. Besonders erfreulich war dabei, dass das „SCO-Team“ mit Sophia Fäßler, Elena Nausester, Martin Schiebel, Marvin Koros und Jannis Jedlitschka in einer sehr stark besetzten Konkurrenz am Ende den 3. Gesamtplatz in einer 5er-Teamwertung erkämpfen konnten. Den Sieg holte sich hier wie im vergangenen Jahr der SCB-Lindau; Platz zwei ergatterte sich der TSV-Gestratz. Die begehrten Einzelmeistertitel gingen an Lea Bauer und Dimo Dichev (beide SCB Lindau). Mit einem tollen 5. Gesamtplatz in dieser Meisterschaftseinzelwertung reihte sich Sophia Fäßler (SC Oberstaufen) unter den sogenannten „Best-Top-Five“ ein; hier fehlten ihr gerade mal 81/100stel Sekunden auf Bronze, um aufs berühmte Stockerl zu kommen. In den einzelnen Wertungsklassen waren erfolgreich: U8w – 6. Platz Lara Wörner; U10w – 3. Platz Denisa Scharinger, 9. Platz Ida Hofmann; U10m – 11. Platz Hannes Günther, 16. Platz Ben Geist; U14w – 3. Platz Marit Hölzler; U16w –



Auf dem Bild freut sich SCO-Alpintrainer Martin Schiebel (hi.li.) und selbst Podestplatzierter über das sehr gute Abschneiden seiner Schützlinge anlässlich der „Westallgäuer Meisterschaft“ um den „Sport-Hauber-Pokal“.
Foto: SC Oberstaufen

3. Platz Sophia Fäßler, 8. Platz Leni Hofmann, 11. Platz Katharina Rädler; U16m – 2. Platz Marvin Koros; U21w – 1. Platz Elena Nausester, 2. Platz Sina Nausester; U21m – 1. Platz Jannis Jedlitschka; Herren AK II – 2. Platz Martin Schiebel, 7. Platz Matthias Berz, 9. Platz Bernhard Cordier.

Bei der im Anschluss stattgefundenen Siegerehrung überreichte Skirennläufer Max Geissler-Hauber, der auch als Vorläufer gestartet war, im Namen des Hauptsponsors „Sport-Hauber“ allen Podest-Platzierten einen Pokal sowie jedem Teilnehmer/ in eine Urkunde und ein schönes Präsent.

Immer
DABEI
sein.



Jetzt
**Probe
lesen!**

Das neue **Allgäuer Anzeigebblatt**

► Weitere Informationen & Bestellung **unter Telefon 08323 802-150** oder
www.allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Allgäuer
Anzeigebblatt**



Kräuterführungen Miriam Geisler



Wir freuen uns sehr, dass Frau Miriam Geisler M.A. dieses Jahr drei Kräutertermine in Stiefenhofen anbietet. Ursprünglich war Frau Geisler im Bereich Kunst und Kultur tätig und ist seit 2017 wieder vermehrt auf den Spuren der Wildkräuter und Gartenkräuter unterwegs. Seit 2022 ist sie Allgäuer Kräuterführerin. Die Vielfalt in Form und Gestalt, die überraschenden Fähigkeiten von Pflanzen begeistern sie sehr und findet es bereichernd, mit Pflanzen mehr Farbe und Würze in den Alltag einzubringen und damit auch die Gesundheit zu stärken.

Kräuterführungen:

Samstag, 17. Juni 2023,
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Instagram

Folgt uns auf Instagram und seid laufend über die Ereignisse in Stiefenhofen informiert.



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

@stiefenhofen.im.allgaeu

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Die Pfarreiengemeinschaft Argental informiert

St. Martin Röthenbach: In der Kapelle St. Josef in Rentershofen ist das Heilige Grab ab Karfreitag nachmittag bis Ostermontag zur Betrachtung aufgebaut. Herzliche Einladung zu verweilen im Gebet!

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro PG Argental in den Osterferien: Das Pfarrbüro ist vom 3. bis 14. April wie folgt geöffnet: Montag geschlossen
Dienstag 8.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr – Nachmittag geschlossen
Freitag geschlossen

Flyer: Wald und Kräuter

Die neuen Flyer WALD & KRÄUTER in Stiefenhofen

sind da. Gern können Sie diesen online abrufen auf www.stiefenhofen.de oder im Gästteamt abholen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!
Dr. med. Helga Wollmerstedt,
Telefon 0174/7983881



Samstag, 29. Juli 2023
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag, 17. August 2023
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Information und Anmeldung:
E-Mail: miriamgeisler@gmx.de

*Text: Gästteamtsleitung
Birgit Spieler*



Fotos: Miriam Geisler



STIEFENHOFEN.IM.ALLGAEU

Frühlüher und frisches Grün mit Dr. med. Helga Wollmerstedt

Am **18. April** findet um **19.30 Uhr** im **Sonnensaal** in Stiefenhofen, Hauptstraße 16 ein Vortrag und Austausch über das Thema: **Naturnahes Gärtnern im Frühjahr** statt.
Anmeldung:
Dr. med. Helga Wollmerstedt,
Telefon 0174/ 7983881
E-Mail: wald-und-kraeuter@posteo.de



NEU in Oberthalhofen – Defibrillator

In der Not sind kurze Wege zu einem Defibrillator lebensentscheidend. Hübner Gärtner von Eden hat ein Defi-Gerät an der Firma angebracht und bietet nun eine fachkundige Einweisung durch das Rote Kreuz an!
Am Montag, den 3. April, um 17.30 Uhr/Oberthalhofen 5a. Nutzt diese Auffrischung – ihr seid herzlich willkommen!



Veranstungskalender Stiefenhofen

**Veranstungskalender
2. Quartal in Stiefenhofen
Seniorenspielesnachmittag**
Datum: 4. April 2023
Uhrzeit: 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Bäckerei Zwisler

**WALD & KRÄUTER
Dr. med. Helga Wollmerstedt
Naturnahes Gärtnern im
Frühjahr**

Datum: 18. April 2023
Uhrzeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Dr. med. Helga Wollmerstedt
Ort: Sonnensaal Stiefenhofen
Telefon 0174/7983881

Maifest mit Frühschoppen
Trachtenverein Stiefenhofen
Datum: 1. Mai 2023
Uhrzeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Stiefenhofen

Seniorenspielesnachmittag
Datum: 4. Mai 2023
Uhrzeit: 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Café Katharina

Wald & Kräuter in Stiefenhofen
Dr. med. Helga Wollmerstedt
Frühlingbräuche aus aller Welt
Datum: 16. Mai 2023
Uhrzeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Telefon 0174/7983881



Foto: Dr. med. Helga Wollmerstedt

**Jubiläumsfest 50 Jahre
Trachtenverein Stiefenhofen**
Trachtenverein Stiefenhofen
Datum: 28. Mai 2023

Seniorenspielesnachmittag
Datum: 6. Juni 2023
Uhrzeit: 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Landgasthof Rössle

**Wald und Kräuter
in Stiefenhofen**
Dr. med. Helga Wollmerstedt
Kräuterrunde, Praxis, Austausch
Mittsommer – Johanniskraut
und mehr
Datum: 20. Juni 2023
Uhrzeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Ort: Sonnensaal Stiefenhofen

Samstagspilgern
Heimatspfleger Georg King
Datum: 24. Juni 2023
Uhrzeit: 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Genhofen Kapelle
St. Stephan

*Text: Gästteamtsleitung:
Birgit Spieler*

Gottesdienstsanzeiger



vom 31. März bis 9. April 2023. Änderungen sind vorbehalten!

Freitag, 31. März der 5. Fastenwoche

14.30 Uhr Stiefenhofen – Seniorenmesse in der Kapelle in Genhofen f. Josef Kirchmann

19.00 Uhr Josefsheim – Abendmesse

Samstag, 1. April der 5. Fastenwoche

13.30 Uhr Gestratz – Beichtgelegenheit bis 15.30 Uhr

13.30 Uhr Maierhöfen Beichtgelegenheit bis 15.30 Uhr

PALMSONNTAG Kollekte für das Hl. Land

Sonntag, 2. April

8.00 Uhr Josefsheim – Pfarrgottesdienst mit Palmenweihe für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

10.00 Uhr Röthenbach – Festgottesdienst mit Palmenweihe und Prozession, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle

10.00 Uhr Gestratz – Festgottesdienst mit Palmenweihe und Prozession

10.00 Uhr Grünenbach – Kindergottesdienst

Montag, 3. April der Karwoche

19.00 Uhr Maierhöfen – Friedensgebet

Mittwoch, 5. April der Karwoche

17.00 Uhr Josefsheim – Friedensgebet

Donnerstag, 6. April Gründonnerstag

19.30 Uhr Gestratz – Feierliche Messe u. letztes Abendmahl, anschl. Ölbergandacht u. Betstunde bis 21.00 Uhr

19.30 Uhr Röthenbach – Feierliche Messe u. letztes Abendmahl, anschl. Ölbergandacht u. Betstunde bis 21.00 Uhr

19.30 Uhr Maierhöfen – Feierliche Messe u. letztes Abendmahl, anschl. Ölbergandacht u. Betstunde bis 21.00 Uhr

Freitag, 7. April KARFREITAG Kollekte für die Pfarrkirche

09.30 Uhr Röthenbach – Kinderkreuzweg im Pfarrheim

09.30 Uhr Maierhöfen – Kinderkreuzweg

09.30 Uhr Gestratz – Kinderkreuzweg in der Argenhalle

09.30 Uhr Stiefenhofen – Kinderkreuzweg in der Begegnungsstätte

09.30 Uhr Grünenbach – Kinderkreuzweg

09.30 Uhr Ebratshofen – Kreuzweg als Familiengottesdienst

09.30 Uhr Röthenbach – Kreuzwegandacht

09.30 Uhr Maierhöfen – Kreuzwegandacht

09.30 Uhr Gestratz – Kreuzwegandacht

09.30 Uhr Grünenbach – Kreuzwegandacht

10.30 Uhr Röthenbach – Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr

10.30 Uhr Stiefenhofen – Beichtgelegenheit im Pfarrhaus (Amtszimmer) bis 12.00 Uhr

15.00 Uhr Gestratz – Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 Uhr Röthenbach – Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 Uhr Maierhöfen – Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

19.30 Uhr Röthenbach – Betstunde am Hl. Grab in Rentershofen

Samstag, 8. April Karsamstag

10.00 Uhr Gestratz – Ministrantenprobe

10.00 Uhr Röthenbach – Ministrantenprobe

11.00 Uhr Maierhöfen – Ministrantenprobe

OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 8. April

21.00 Uhr Gestratz – Auferstehungsfeier mit Speisensegnung

21.00 Uhr Maierhöfen – Auferstehungsfeier mit Speisensegnung

21.00 Uhr Röthenbach – Auferstehungsfeier mit Speisensegnung

Sonntag, 9. April

08.00 Uhr Josefsheim – Pfarrgottesdienst mit Speisensegnung für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

08.00 Uhr Grünenbach – Festgottesdienst mit Speisensegnung

09.00 Uhr Stiefenhofen – ökumenischer Familiengottesdienst in der Begegnungsstätte

10.00 Uhr Ebratshofen – Ostergottesdienst zur Wiedereröffnung mit Speisensegnung, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Grünenbach

10.00 Uhr Gestratz – Festgottesdienst mit Speisensegnung, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

10.00 Uhr Maierhöfen – Festgottesdienst mit Speisensegnung



Zäamed Obacht gää



Erholung in der Natur ist weitestgehend uneingeschränkt möglich und viele Wege stehen Gästen und Einheimischen offen. Verschiedene Bereiche sind jedoch zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt nur eingeschränkt nutzbar.

Bitte...

- seid nur bei Tageslicht in der Natur unterwegs
- nehmt Eure Abfälle wieder mit nach Hause
- beachtet die Warnhinweise und temporären Sperrungen (z.B. bei Waldarbeiten oder während der Jagdzeiten)
- schließt offene Weidezäune und Gatter wieder
- bleibt auf den gekennzeichneten Wegen



Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Dienstag, den 7. März, fand im Küferhaus eine turnusmäßige Gemeinderatssitzung statt. Über den aktuellen Planungsstand zum Rathausumbau sowie den Bericht des Energieteams wurde bereits in Blättle Ausgabe 6 berichtet. Anbei ein Überblick über die weiteren Sachverhalte.

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Zu dem Neubau einer geschlossenen Güllegrube in Hopfen liegt bereits eine Genehmigung als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich vor. Die Güllegrube soll statt mit 14 Metern nun mit 16 Metern Durchmesser erstellt werden. Der Standort bleibt gleich. Dem Tekturantrag auf Neubau einer geschlossenen Güllegrube wurde das Einvernehmen erteilt.
- Im Ortsteil Burkatshofen ist die Errichtung eines Mobilfunkmastes mit einer Höhe von ca. 35 Metern geplant. Im Außenbereich sind Masten, Antennen und ähnliche Anlagen bis zu einer Höhe von 15 Metern verfahrensfrei. Für höhere

Anlagen ist hingegen eine Baugenehmigung erforderlich. Bei der beantragten Errichtung des Mobilfunkmastes mit einer Höhe von ca. 35 Metern handelt es sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Die Entfernung zur nächsten Bebauung beträgt gut 200 Meter. Der geplante Maststandort wird über die Gemeindeverbindungsstraße Oberreute-Burkatshofen und einen Eigentümerweg erschlossen. Eigentümer des Weges und des Standortes sind identisch. Dem Bauantrag wurde unter der Auflage, dass andere Netzbetreiber den Funkmast nutzen dürfen, das Einvernehmen erteilt.

- Für den Ortsteil Harbatshofen wurde eine Bauvoranfrage auf Aufstellung einer Pferdecontainerbox und eine Stadelerweiterung gestellt. Der Container bedarf einer Baugenehmigung und zählt nicht zu den sogenannten „fliegenden Bauten“. Der Bauvoranfrage wurde das Einvernehmen erteilt.
- Für ein weiteres Anwesen in Harbatshofen liegt bereits eine Baugenehmigung über eine überdachte Festmistplatte vor.

Das Vorhaben wurde bislang nicht umgesetzt und soll nun an einem anderen Standort errichtet werden. Die Größenverhältnisse ändern sich dabei lediglich geringfügig.

- An eine bestehende landwirtschaftliche Maschinenhalle in Harbatshofen soll ein Anbau erfolgen. Das Anwesen befindet sich im Außenbereich und beurteilt sich als privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.
- In Oberthalhofen wurden der Abbruch des Daches eines bestehenden Einfamilienhauses und Neuerrichtung des Dachgeschosses mit Einbau einer zweiten Wohneinheit beantragt. Das geplante Vorhaben liegt im Bereich der Innenbereichssatzung Oberthalhofen. Es orientiert sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung und Bauweise an der Umgebung. Das Gremium begrüßt die Schaffung zusätzlicher Wohnfläche ohne Versiegelung weiterer Flächen.
- „Im Moos“ sind der Abbruch und der Neubau eines landwirtschaftlichen Stadels geplant. Der Stadel soll an gleicher Stelle mit einer Grundfläche von ca. 150 m² errichtet werden. Mit dem Landwirtschaftsamt wurde das Bauvorhaben vorab besprochen, eine landwirtschaftliche Privilegierung liegt vor. Den Bauvorhaben wurde jeweils das Einvernehmen erteilt.

tens 1,8% der Regionsfläche als Vorranggebiete für die Windenergie festzulegen. Zum anderen beabsichtigt der Planungsausschuss, gleichzeitig auf die Festlegung eines oder mehrerer großflächiger Ausschlussgebiete zu verzichten. Der Planungsausschuss strebt nach derzeitigem Sachstand an, diejenigen Flächen, die nicht als Vorranggebiete (und ggf. Vorbehalts- oder Ausschlussgebiete) festgelegt werden, als „weiße Flächen“ zu belassen. In diesen „weißen Flächen“ gelten Windenergieanlagen, sofern die Flächen im unbeplanten Außenbereich liegen,

- für den Fall, dass das regionale Teilflächenziel nicht erreicht wird, als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich (§ 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
- für den Fall, dass das regionale Teilflächenziel erreicht wird, als sonstige Vorhaben im Außenbereich (§ 35 Abs. 2 BauGB).

Unabhängig davon, ob die regionalen Teilflächenziele erreicht werden, ist innerhalb der „weißen Flächen“ die Aufstellung von kommunalen Bauleitplänen möglich. Allerdings verlieren auch kommunale Konzentrationspläne für die Nutzung der Windenergie ihre Ausschlusswirkung, wenn das regionale Teilflächenziel nicht erreicht würde. Auf Grundlage der Beschlüsse des Planungsausschusses und vor dem Hintergrund der genannten rechtlichen Vorgaben hat der Regionsbeauftragte mit der Eingrenzung der Suchräume innerhalb der Region begonnen. Die Eingrenzung der Suchräume stellt einen ersten Schritt bei der Identifikation von Flächen dar, die möglicherweise künftig als Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie festgelegt werden können. Im weiteren Verfahren und auch im Zuge der hier gegenständlichen informellen Anhörung werden die Suchräume weiter eingegrenzt. Dies hat auf Grundlage eines regionsweiten und einheitlichen Kriterienkatalogs zu erfolgen (regionsweites Steuerungskonzept), wobei die Suchräume zunächst um jene Gebiete reduziert werden, in denen aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen die Errichtung überörtlich raumbedeutsamer Windenergieanlagen unmöglich ist. Bei der Identifikation von



Für unsere Golfanlage in **Oberstaufen** suchen wir ab sofort einen motivierten und zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich:

Empfang/ Sekretariat

Voll- oder Teilzeitanstellung | Berufserfahrung im Bereich Sport/ Tourismus/ Rezeption von Vorteil | Quereinsteiger willkommen | Bereitschaft zur branchenüblichen Saisonarbeit ist Voraussetzung | Ganzjahresanstellung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

info@golfzentrum-oberstaufen.de
+49151/11195874

Informelle Anhörung zur Fortschreibung des Teilkapitels „Nutzung der Windenergie“ des Regionalplans der Region Allgäu

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Allgäu hat in seiner Sitzung am 2. Juni 2022 beschlossen, die Fortschreibung des Teilfachkapitels – Nutzung der Windenergie – wieder fortzuführen und dabei die von Bundes- und Landesregierung neu geänderten Kriterien für die Zulässigkeit von Windenergieanlagen zugrunde zu legen. Dabei wird auch das im gegenwärtig rechtsgültigen Regionalplan festgesetzte Ausschlussgebiet überarbeitet werden. Ziel des Regionalen Planungsverbands ist es zum einen, die Flächenvorgaben des Bundes und des Freistaats Bayern (regionales Teilflächenziel) zu erfüllen und hierzu mindes-

Suchräumen hat der Regionale Planungsverband Allgäu ausschließlich jene Suchräume berücksichtigt, die eine Flächengröße von mindestens 8 ha aufweisen. Dies ergibt sich zum einen aus dem Planungsmaßstab der Regionalplanung und zum anderen aus dem Ziel, Vorranggebiete festzulegen, die eine dezentrale Konzentration von mehreren Windenergieanlagen in einem Vorranggebiet ermöglichen. Bei der informellen Anhörung handelt es sich um eine erste Befragung der Gemeinden, ob und ggf. wo man sich Windräder im Gemeindegebiet vorstellen könne. Nach Ansicht von Bürgermeister Hauber sei eine aktive Bürgerbeteiligung hier unbedingt erforderlich. Finanziell beteiligt würden im Falle einer Verwirklichung die Grundstückseigentümer und die

Angrenzer, sowie die Gemeinden über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Im Gemeindegebiet Stiefenhofen ist eine Fläche im Grenzbereich zu den Gemeinden Oberstaufen und Missen betroffen. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinden Planungshoheit durch eine grundsätzliche Privilegierung der Windenergie verlieren, wenn das 1,8%-Ziel verfehlt werde. Der Gemeinderat befürwortete nach intensiver Diskussion im Rahmen der informellen Anhörung durch den Regionalen Planungsverband Allgäu, die gemäß „Übersichtskarte Region Allgäu – Mögliche Suchräume für die Nutzung der Windenergie“ verbleibenden Suchräume (= schraffierte Fläche) weiter einzugrenzen und ggf. Kriterien für die Festlegung von Ausschlussgebieten zu identifizieren.



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 4. April 2023 ab 20.00 Uhr im Küferhaus in der Schulstraße 6 statt.

Schöne Grüße aus dem Rathaus, bleiben Sie gesund!
Ihr/Euer Christian Hauber,
Erster Bürgermeister

Die Sozialstation sucht hauswirtschaftliche Hilfen für Senioren!

Jeder von uns würde gerne bis ins hohe Alter selbstständig zuhause wohnen. Solange keine pflegerische Versorgung nötig ist, ist das auch noch zu meistern. Aber wir alle wissen, dass in Alter die Kräfte schwinden und alltägliche Haushaltsaufgaben immer schwerer zu bewältigen sind. Verständlicherweise versuchen es unsere Senioren dennoch und riskieren schlimme Unfälle. Jeder von uns kann mithelfen, Unfälle zu vermeiden, indem wir nur wenige Stunden im Monat zuverlässig für die Senioren und ihre Angehörigen als Helfer zur Verfügung stehen. Diese Hilfe muss nicht „für

Gottes Lohn“ geleistet werden. Sicher ist die Dankbarkeit der Senioren eine schöne Bereicherung, aber die Aufstockung der eigenen Haushaltskasse ist ja auch nicht zu verachten. Haftpflicht- und Unfallversicherung ist ein weiterer Pluspunkt für den organisierten Einsatz über die Sozialstation. Ich würde mich über jeden sehr freuen, der gerne, über die Sozialstation, einem oder mehreren alten Mitbürgern hauswirtschaftlich helfen möchte. Bitte melden Sie sich bei Sozialstation Westallgäu Brigitte Hille
Telefon 08381/9209-11

Bürgermobil für Oberreute/Stiefenhofen

Bürgermobil für Oberreute/Stiefenhofen biegt auf die Zielgerade ein. Verein hat ein behindertengerechtes Fahrzeug bestellt

Die Vorstandsmitglieder des Vereins „BürgerMobilität Oberreute/Stiefenhofen“ haben in ihrer Sitzung am 6. März darüber beraten, welche Art Fahrzeug angeschafft werden soll und auch eine Entscheidung getroffen. Das Bürgermobil wird ein weißer VW Caddy Maxi mit fünf Sitzplätzen und einem Rollstuhlplatz sein. Damit erfüllen wir alle Transportbedürfnisse. Der Neuwagen steht bereits bei einem renommierten Umbaubetrieb in Norddeutschland.

Das Heck des Fahrzeuges wird so umgebaut, dass über eine ausklappbare Rampe ein Rollstuhl hineingefahren werden kann. Die hinteren drei Sitzplätze bleiben dabei voll nutzbar. Danach wird das Auto noch mit einem Schriftzug versehen, der das Bürgermobil als Einsatzfahrzeug hervorhebt. Es wird voraussichtlich im Juni oder Juli an die Bevölkerung offiziell übergeben werden. Dazu werden in Oberreute und in Stiefenhofen jeweils kleine Dorffeste geplant, zu denen Alt und Jung bereits heute herzlich eingeladen sind. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Verein BürgerMobilität – Mitgliedschaft im Verein

Werden Sie Mitglied in unserem Verein, Sie sind herzlich willkommen. Mit dem Mindestbeitrag von 15 Euro unterstützen Sie den Aufbau unseres Vereins für eine gute Sache. Mitgliedsanträge können bei beiden Rathäusern abgeholt oder telefonisch angefordert werden. Die Nutzer des BürgerMobils können, müssen aber nicht Mitglied des Vereins

sein. Die Mitfahrt ist ebenfalls kostenlos. Informationen zum genauen Fahrangebot und zum Ablauf des Fahrbetriebs folgen. Gerade in Zeiten älterwerdender Mitbürger/innen ist dies ein niederschwelliges Angebot. Ob Arztbesuch oder Seniorentreff, für eine gemeinsame Einkaufsfahrt oder Besuche im Nahbereich – wir wollen dazu unseren Beitrag leisten.

Verein BürgerMobilität – Fahrer

Eine Reihe von ehrenamtlichen Fahrern haben sich bei den Vereinsverantwortlichen schon gemeldet. Trotzdem freuen wir uns, wenn weitere ehrenamtliche Fahrer dazustoßen. Aktuell werden die Regularien für einen reibungslosen Einsatz vorbereitet. Die späteren Fahreinsätze werden so rechtzeitig abgesprochen, dass

mögliche persönliche Planungen nicht eingeschränkt werden. Wer hat Zeit und will diese aktiv in den Dienst am Mitmenschen stellen?

Anrufe nehmen das Rathaus Oberreute (08387/99099) oder das Rathaus Stiefenhofen (08383/92080) gerne entgegen.

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG



► **Claudia Lamprecht**

Telefon: 08323 802-131

E-Mail: clamprecht@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Mi., 5. April
16.00 Uhr

Allgäuer
Anzeigebblatt



Bäuerinnen Schlemmerfrühstück an der Grundschule

Am Mittwoch, den 1. März versammelten sich alle Kinder der Grundschule Stiefenhofen im Mehrzweckraum zum „Schlemmerfrühstück der Stiefenhofner Bäuerinnen“. Diese hatten sich an diesem Tag extra Zeit genommen, um den Kindern zu zeigen, dass die Stiefenhofner Kühe Zauberkünstler sind, die das grüne Gras auf den Wiesen in weiße Milch verwandeln können. Zuerst durften die Schulkinder einen



kurzen Film anschauen, in dem der Weg der Milch von der Kuh bis zu uns nach Hause genau erklärt wurde. Die Kinder erfuhren auch, dass die Milch viele strenge Qualitätskontrollen auf diesem Weg durchlaufen muss, bevor sie verkauft werden darf. Anschließend durften sich die Kinder an dem reichhaltigen und auch optisch wunderschön hergerichteten Schlemmerbuffet bedienen. Dort gab es selbstgemachtes Müsli, Kaba, Gemüsesticks aus Paprika, Kohlrabi, Karotten und Gurken, bestrichene Brote mit Butter, Käse oder Kresse belegt sowie Käse-Trauben-Spieße. Dazwischen lag das aufgeschnittene wöchentliche Pausenobst.

Highlight war ein Gurkenkrokodil mit Traubenaugen, Karottenzunge und Käse-Trauben-Spießen auf dem Rücken. Rund um diese Köstlichkeiten standen viele kleine Bauernhof-Figuren, die daran erinnerten, wer daran beteiligt war, damit dieses wundervolle Frühstücksbuffet an diesem Tag bereitet werden konnte. Die Kinder langten kräftig zu und waren begeistert von der großen Auswahl. Abschließend bekam jedes Kind noch ein kleines Bauernhof Büchlein geschenkt und die Lehrerinnen ein selbst gestaltetes Blatt, das sie mit den Kindern im Unterricht noch besprechen und ins HSU-Heft kleben sollten. Auf diesem waren viele Sachen gemalt

und aufgeführt, die wir täglich viel mehr wertschätzen sollten, um uns bewusst zu machen, dass ohne Kühe, Hühner, Wiesen und Bauern kein gesundes Essen auf unseren Tisch kommt. Nach diesem „Turbo-Bäuerinnen-Frühstück“ konnten die Kinder gestärkt weiter gut lernen und arbeiten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön von allen Schulkindern und Lehrerinnen an die Bäuerinnen, die dieses wunderbare Frühstück für uns gezaubert haben, sowie die Spenden-Betriebe Bäckerei Zwiesler, Sennerei Rutzhofen und Hopfen sowie Artemisia in Hopfen.
(Gabriele Sengenberger-Hein, Lehrerin)

Wintersporttage an der GS Stiefenhofen

Der nächste Winter kann kommen, dann hoffentlich mit mehr Schnee

Anfang Februar fanden an der Grundschule Stiefenhofen die Wintersporttage statt. Trotz Schneemangels hatten Schüler und Lehrerinnen sehr viel Spaß und sausten die Hügel Stiefenhofens mit dem Schlitten hinab. Auch für Spiele im Schnee genügte die weiße Pracht und so wurden an verschiedenen Stationen Schneebälle möglichst weit oder zielgenau geworfen, es fanden kleine Wettrennen im Schnee statt und die verschneite Wiese diente als Maluntergrund für kleine Kunstwerke. Die Klassen 3 und 4 erprobten außerdem ihr Können auf dem Eis und machten einen Ausflug zum Eisplatz nach Lindenberg. Dort hatten sowohl Schlittschuhanfänger wie auch kleine Eiskunstläufer großen Spaß.



Auch auf den kommenden Winter sind die Schüler und Lehrkräfte der Grundschule Stiefenhofen schon bestens vor-

bereitet. Dank einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank konnte die Schule einen Klassenersatz Schneeschuhe anschaffen,

sodass einer winterlichen Schneewanderung im nächsten Jahr dann hoffentlich nichts mehr im Wege steht.

Jubilare Stiefenhofen im März

6. März: Dr. Rudolf Mraz, Auf der Breite, 75 Jahre
 26. März: Berta Aloisia Seelos, Hopfen, 90 Jahre
 30. März: Martin Wurm, Balzhofen, 90 Jahre

Die Gemeinde Stiefenhofen übermittelt die besten Wünsche!

Aus der Gemeindebücherei Stiefenhofen

Wir haben am Dienstag, 4. April, wie gewohnt von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 11. April (Dienstag in der Osterwoche) bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.

Das Büchereiteam

Energieberatung im April und Mai

Die Energieberatung im April findet am 24. April von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.
 Im Mai am 22. Mai von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Die Beratung ist wie immer im Sonnensaal.
 Danach dann wieder wie gewohnt jeden ersten Montag im Monat.

Achtung FeWo-Eigentümer:

Tourismuspartner vermietet, betreut, reinigt und vermarktet Ihre FeWo bei booking.com, Expedia, AirBNB & Co.

Infos unter: 0831 573 203 07

Suche Ferienwohnung oder kleines Apartment in Oberstaufen

zu mieten oder kaufen.

Freue mich auf Ihren Anruf.
 Telefon 0151/65232388

OBERSTAUFEN

Kleines 2-Familien-Haus

in ruhiger Toplage mit 2 Wohnungen à 60 m², mit EBK, voll unterkellert, Grundstück 800 m², mit Doppelgarage, 4 Min. zu Fuß ins Zentrum, zu verkaufen.

Zuschriften unter Chiffre 51227 an das Allgäuer Anzeigebblatt, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

EINE BITTE!

Suche 3-5 Umzugshelfer



am 2. April, 11 bis ca. 13 Uhr in Hinterstaufen.
 15-18 € Stundenlohn.

Tel. 0162 / 8344108
 Freue mich auf Ihren Anruf!

Anzeigen
 helfen verkaufen.

Aufgrund von Geschäftserweiterung Büro/Lagerräumlichkeiten gesucht:

Ab 30 m² mit Wasser- und Stromanschluss für Waschmaschinen und Wäschetrockner. **Lage:** Oberstaufen mit angrenzenden Teilorten.

Kontakt: AH Objektservice
 Andreas Hamm, 0175-9280389

BRAUN Klaus Braun
 KANALREINIGUNG 0170/4321964
 Kanalreinigung, Gruben-, Fettabscheiderleerung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944-36160
 www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Elektrotechnik
Hagelmüller

0 83 83 / 9 22 82 00

www.elektrotechnik-hagelmuller.de

Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 14. April.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
 am Mittwoch, 5. April, 16.00 Uhr

Dorfbrunnen in Oberthalhofen



Der zentrale Dorfbrunnen in Oberthalhofen erstrahlt wieder in östlich-geschmücktem Glanz. Die Frühlingsblumen und bemalten Eier sowie die selbstgeschriebenen Hasen sind liebevoll

von den Kindern erstellt und platziert worden. Genießt bei einem Spaziergang nach Oberthalhofen die warmen Frühlingsstrahlen und schaut vorbei – wir freuen uns über strahlende Gesichter!

Stellenangebote

Wir suchen für unser kleines aber feines Hotel ab sofort interessierte, flexible und zuverlässige **Mitarbeiter (m/w/d) für die Zimmerreinigung** in Vollzeit oder Teilzeit – gerne auch Quereinsteiger/in. Übertarifliche Bezahlung und angenehmes Arbeitsumfeld. Eine 2-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hotel »Allgäuer Hof«

Kalzhofer Straße 19 · 87534 Oberstaufen
 Fam. Brückmann, Telefon 0151/59157410 oder 08386/48710



SHOPPEN MACHT GLÜCKLICH. BERGKRISTALL AUCH.

Wir suchen für unsere Heimatgut Boutique eine

VERKÄUFERIN (m/w/d)

Montag bis Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Bewerbung an karriere@bergkristall.de
 oder online unter bergkristall.de/karriere

Bergkristall heimgut
 MEIN RESORT IM ALLGÄU BOUTIQUE

Bergkristall GmbH & Co. KG Willis 8 • 87534 Oberstaufen



Historisches Stiefenhofen



Nächster Termin:

Besuch im neueröffneten Alpen-StadtMuseum (früher Heimathaus) in Sonthofen mit Führung durch die Ausstellung am **Freitag, 14. April**, um 14.00 Uhr.

Anschließend Einkehr im Museums-Café. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt **um 13.00 Uhr** am Küferhaus in Stiefenhofen, Schulstr. 6. Gerne sind auch Nichtmitglieder zur Teilnahme willkommen.

Ostereierschießen

Liebe Schützinnen und Schützen der Schützenvereine Genhofen und Oberthalhofen, am Donnerstag, den 6. April, treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostereierschießen

Wir beginnen ab 19.00 Uhr in Zell beim Geissler.

Die Vorstandschaften freuen sich über eine rege Teilnahme.

Lauftreff – Saison Start 2023

Ab 20. April wieder regelmäßig jeden Donnerstag, Treffpunkt: 19.30 Uhr Parkplatz Sportplatz Stiefenhofen
Im Vordergrund stehen der gemeinsame Spaß, und das Laufen in der Gruppe mit gemütlichem Beisammensein. Der Lauftreff in den verschiedenen Gruppen (Walking, Joggen, Berglauf) soll zeigen, dass es sehr einfach und

ohne Leistungsdruck gelingt, vielfältig veranlagte Menschen verschiedener Altersgruppen zusammenzubringen. Anfänger sind genauso willkommen wie Fortgeschrittene, keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeischaun.

Mehr Info unter 0171/3144744.



Osterkerzenverkauf der Landjugend Stiefenhofen

Auch dieses Jahr verkauft die Landjugend Stiefenhofen wieder Osterkerzen. Diese sind in der Karwoche an der Kirche, in der

Begegnungsstätte sowie in der Kapelle in Genhofen erhältlich. Eure Landjugend



Das nächste Blättle erscheint am Freitag, 14. April.

Anzeigen und Redaktionsschluss ist
am Mittwoch, 5. April, 16.00 Uhr

Generalversammlung des Tourismusvereins Stiefenhofen e.V.

am **Freitag, 21. April 2023, um 14.00 Uhr**
im Hofcafé „Zum Prinz“ in Hopfen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Allgäu-Walser-Card mit Marina Maier
3. Vorstellung der Wald- und Kräuterpädagogin Dr. med. Helga Wollmerstedt
4. Protokoll der Schriftführerin
5. Kurzbericht der 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Gästeamts – Leitung Birgit Spieler
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Ihr Tourismusverein Stiefenhofen e.V.
Baur Ramona, 1. Vorsitzende

Training MTB-Kindergruppe

Unser reguläres MTB-Kindertraining läuft bereits wieder. Wir treffen uns wie gewohnt immer am Donnerstag, 16.50 Uhr am Sportplatz in Stiefenhofen. Von dort aus starten wir um 17.00 Uhr in leistungsgerechten Gruppen zu kleineren Touren in der näheren Umgebung. Das Training dauert ca. 1,5 Std. und endet somit gegen ca. 18.30 Uhr wieder am Sportplatz. Für interessierte Kinder, die noch nicht bei uns im Verein sind, bieten wir dieses Jahr am Samstag, 15. April, um 14.00 Uhr ein Schnuppertraining am Sportplatz an. Wir wollen Euch einen kleinen Einblick in unser Training geben und ihr habt die Gelegenheit mit

anderen Kids in der Gruppe die ersten Basics zu üben. Voraussetzung ist, ihr seid mindestens 6 Jahre alt und könnt bereits fahren und richtig bremsen. Bitte achtet auf ein funktionstüchtiges Fahrrad und bringt bitte auf jeden Fall einen Helm mit, wer hat, auch Handschuhe. Natürlich suchen wir auch immer motivierte und engagierte Eltern, Erwachsene oder Jugendliche, die sich vorstellen können, uns in unserer Arbeit zu unterstützen. Also traut Euch. Schaut doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Euch. MTB-Kindergruppe TSV-Stiefenhofen





Die Konstanz im Spiel fehlt

TSV Stiefenhofen – SV Eglöfs 2:2 (1:1)

Im Nachholspiel unter der Woche ging es gegen den SV Eglöfs. Dieser möchte den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verlieren und darf sich daher keine Fehlritte erlauben. Der TSV auf der anderen Seite kann jeden Punkt im Kampf um den Klassenerhalt gebrauchen und ist daher seiner Rolle als Stolperstein bewusst, denn für die Heimelf gab es in diesem Spiel gegen den favorisierten Gegner nichts zu verlieren. Die Partie begann mit einem hohen Tempo. Beide Seiten waren bemüht, die gegnerische Abwehrkette möglichst früh, aber immer in einem geeigneten Moment, unter Druck zu setzen, um auf dem kleinen Platz in Kalzhofen ein kontrolliertes Aufbauspiel zu unterbinden. Das Resultat daraus waren viele lange Bälle. Die Akteure des TSV Stiefenhofen erwischten offensiv einen etwas besseren Start als der SV Eglöfs. Früh ergaben sich hochkarätige Chancen, die entweder in höchster Not von einem Abwehrspieler auf der Linie geklärt wurden oder man an einem stark reagierenden Torwart scheiterte. Die mangelnde Ausbeute an Torchancen ist nicht erst seit kurzem ein Problem und bringt den TSV immer wieder in ungünstige Situationen. Auch in diesem Spiel nutzte Eglöfs einen Freistoß kurz vor dem Strafraum, um selbst in Führung zu gehen. Erneut ein Dämpfer für den TSV.

Unbeeindruckt davon blieb man weiter aggressiv und stellte den Gegner durch enorme Laufleistung immer wieder vor Probleme. Es dauerte nicht lange, als Michael Fuchs letztendlich doch eine Traumflanke von Lukas Fleschhut per Kopf verwerten konnte und somit verdient den Spielstand ausglich. Das hohe Tempo hielt über die Halbzeit hinweg stand, wobei die Anzahl an Chancen auf beiden Seiten wieder abnahm und sich das Spielgeschehen mehr im Mittelfeld abspielte. Als man gegen Ende des Spiels meinen konnte, dass es bei einem 1:1 bleibt, konterte der SV Eglöfs sechs Minuten vor Schluss und erhöhte auf 1:2. Der TSV gab sich nicht geschlagen, warf weiterhin alles nach vorne und belohnte sich schließlich für die enorme Laufleistung, als Bernhard Prinz einfach mal abzog und somit in der 90. Minute den erneuten Ausgleich erzielte. Diesen Punkt ließ sich die Heimelf nicht mehr nehmen und beide Seiten dürften aufgrund des Spielverlaufs und der Anzahl der Chancen im gesamten Spiel mit dieser Punkte-teilung zufrieden sein.

Am nächsten Tag zeigte auch die zweite Mannschaft eine starke Mannschaftsleistung und entlockte dem Tabellenzweiten 3 Punkte. In diesem Spiel war letztendlich das Tor von Marco Wieler in der 70. Spielminute der entscheidende Faktor, um das Spiel mit einem 1:0 zu beenden

Frauenbund- Gesprächskreis Stiefenhofen

Wir vom Frauenbund Stiefenhofen haben verschiedene Ereignisse mit einer Spende unterstützt. Im Juli 2021 haben wir ins Ahrtal zur Hochwasserhilfe gespendet. Im Sommer 2022 für Ukraine-

Flüchtlinge, die in Oberreute untergebracht waren und im Februar 2023 haben wir für's Bürgermobil Stiefenhofen-Oberreute gespendet. Die Spenden waren jeweils 500 Euro.

Seniorenspielesachmittag

Der nächste Spielesachmittag ist am Dienstag, den 4. April,

ab 13.00 Uhr im Café Zwisler in Stiefenhofen.

VZG Stiefenhofen

Am Samstag, 1. April, dürfen wir den Hof der Familie Stocklauser in Burkatshofen besichtigen. Der Heumilchbetrieb hat in den letzten Jahren einen kompletten Stall als separates Gebäude gebaut.

Wir treffen uns bereits um 13.00 Uhr, so bleibt im Anschluss bei Kaffee und Kuchen noch genügend Zeit zum Hoschtube.

TSV Röthenbach – TSV Stiefenhofen 5:1 (3:1)

Mit einer etwas geschwächten Mannschaft ging es zum Derby nach Röthenbach. Diese kommen mit einer kleinen Siegesserie an und sind momentan gut in Form. Auch an diesem Tag wollten sie zum dritten Mal in Folge siegreich vom Platz gehen. Die sehr junge Mannschaft vom TSV Stiefenhofen erzielte nach knapp zehn gespielten Minuten durch Michael Fuchs das 0:1, wovon sich die Heimelf aber nicht aus der Spur werfen ließ und nach weiteren fünf Minuten den Spielstand auf 1:1 setzte. Durch gutes Umschaltspiel und einer gnadenlosen Effizienz vor dem Tor, baute der TSV Röthenbach seine Führung bis zur Halbzeit auf 3:1 aus. Mit diesem Ergebnis ging es in die zweite Hälfte und beide Mannschaften drückten auf weitere Tore. Wiederum waren es kleine Entscheidungen vom Schiedsrichter und eine winzige Priese Pech, dass die Gäste nicht

mehr zurück ins Spiel fanden und obendrauf noch zwei weitere Gegentore kassierten. Mit einem Vier-Tore-Rückstand war dann der Drops auch gelutscht und man schaffte es nicht mehr einen Anlusstreffer zu erzielen. Obwohl auf dem Papier das ein deutliches Ergebnis ist, darf sich die junge Mannschaft von Marcell Klauda nicht beirren lassen, denn letztendlich war man phasenweise gut im Spiel, die Effizienz der Gegner vor dem Tor brachte das Spiel nur schnell außer Reichweite, um am Ende etwas zählbares entführen zu können. Ähnlich zur ersten Mannschaft, konnte auch die Zweite zuerst durch einen platzierten Abschluss von Franz Wegscheider mit 0:1 in Führung gehen, die Heimelf drehte das Spiel allerdings und ging am Ende mit einem 3:1 (1:1) als Sieger vom Platz.

TSV Stiefenhofen – Türk SV Wangen 1:2 (0:1)

Nach einer anstrengenden Woche empfing man den Verein aus Wangen, gegen den man im Hinspiel mit einem Unentschieden auseinander ging. Wie schon häufiger in dieser Saison schlief man am Anfang etwas und kassierte schon früh ein Gegentor. Mit diesem Rückstand kam kurz darauf ein weiterer Rückschlag für das Team von Marcell Klauda. Andreas Hehle verletzte sich bei einem Abschluss, der angepasst an das momentane Glück des TSV nur an den Innenpfosten flog, ohne Fremdeinwirkung am Knie und musste ausgewechselt werden. In der Folge nutzte der Gast ab diesem Zeitpunkt jede Möglichkeit, um möglichst viel Zeit von der Uhr zu nehmen. Die großzügige Linie des Schiedsrichters, in diesem Aspekt, kam dem entgegen. Für die Heimelf war es daher nicht leicht, einen ordentlichen Spielfluss auf die Beine zu stellen. Viele Ungenauigkeiten schlichen sich ein und man verlor häufig den Ball aufgrund von ungenauen Pässen oder überhastet durchgeführten Aktionen im Aufbauspiel. Im Laufe der zweiten Halbzeit verlor man dann etwas die Geduld, denn die Gäste schindeten in allem was sie taten so viel Zeit wie möglich, ohne ein einziges Mal vom Schiedsrichter

verwarnt zu werden. Ein weiterer Rückschlag für die Heimelf kam dann in der 70. Minute, als Florian Imgrund mit der Ampelkarte das Spielfeld verlassen musste und der Türk SV Wangen per Elfmeter auf 0:2 erhöhte. Anschließend versuchte man wieder alles, um die drohende Niederlage abzuwenden. Der Anlusstreffer gelang, jedoch fehlte es am Ende wieder an Konsequenz im Abschluss und etwas Glück, um wenigstens einen Punkt mitnehmen zu können. Der gebrauchte Tag war somit mit einer 1:2-Niederlage zu Ende. Dem TSV fehlt es momentan an konstanter Leistung, denn die sehr gute Leistung vom Mittwoch zuvor konnte nicht erneut abgerufen werden, sowie vor dem Tor fehlt es an der berühmten Kaltschnäuzigkeit. Nichtsdestotrotz muss es weitergehen, um am Ende der Saison die Klasse halten zu können. Auch der zweiten Mannschaft war das Spiel unter der Woche anzumerken und ein guter Start in die Partie reichte nicht aus, um am Ende zählbares mitzunehmen. Wie am Donnerstag, traf Marco Wieler sehenswert zur zwischenzeitlichen 1:0 Führung. Am Ende stand das gleiche Endergebnis wie bei der ersten Mannschaft (1:2).

Wir suchen einen Koch/Köchin m/w/d und Hauswirtschaftler/in m/w/d

Voll- oder Teilzeit | Tagesbetrieb

Wir freuen uns über Deine Bewerbung.
Melde Dich einfach unter
08386 / 2720 oder info@huendle.de



HUENDLE-IMBERG.DE



Daniel Wahl

Physiotherapie & Prävention

Physiotherapie & Osteopathie

Sportphysio- therapie



**Kurzfristige
Termine
möglich!**

Praxis für Physiotherapie und Naturheilkunde
Daniel Wahl - Buflings 3 · 87534 Oberstaufen
Telefon 0 83 86 / 70 94 49 · www.physio-wahl.de

Haushaltsauflösungen

Keller- u. Dachbodenräumung
Schnell und zuverlässig

Jürgen Keppler, Stiefenhofen
Telefon 0151 / 59891806



87534 Oberstaufen, Sinswang 1
mobil 0171 904 320 8

J. Nußbaumer
Dorfkäserei

Wir suchen
Verkäufer/-in
m/w/d

Arbeitszeit und
-volumen flexibel

Jetzt bewerben, unter:

☎ 08325 9230

✉ info@dorfkaeserei.com

Dorfkäserei Nußbaumer
Konstanzer 1 in Oberstaufen



Irsengunder Straße 8
D-88179 Oberreute

Tel. + 49 (0) 83 87 / 9 50 85

mail@kaelte-klima-schmid.de
www.kaelte-klima-schmid.de

- Kühlräume
- Milchkühlung
- Winterhalter Spültechnik
- Kühltheken
- Kaltwassersätze
- Wärmerückgewinnung
- Klimaanlage
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen



Cordulas
Immobilienbörse

Sie haben was zu verkaufen? Kostenlose Marktwert-Einschätzung – gleich anfordern.

2-Zi.-Penthouse-Wohnung am Staufenpark, 98 m², in einem Haus mit nur 4 WE mit Balkon und 2 Tiefgaragenplätzen **655.000,- €**

2-Zi.-Wohnung in Oberstaufen, 54 m², gute Lage, Südwestbalkon **255.000,- € + TG**

3-Zi.-Wohnung in Oberstaufen, 60 m², Garten und Stellplatz, modernisiert, im Wohnhaus mit nur 4 WE im EG **298.000,- €**

EFH in Simmerberg mit ca. 600 m² Grundstück und Garage **495.000,- €**

Weitere gute Angebote finden Sie auf meiner Internetseite.

Keine telefonischen Auskünfte – nur schriftliche Anfragen.

Persönliche Beratungstermine im Büro Schloßstraße 7. Bitte telefonisch vereinbaren!

Neu bei www.cordulas-immobilienboerse.de

Tel. 015772159608 oder AB Tel. 08386/991881



Allgäu Bag

Jetzt online bestellen unter www.allgaebag.de



Wir liefern im Big Bag:

- Humus gesiebt
- Pflastersplitt und Sand
- Kies und Rollkies
- Komposterde
- Rindenmulch

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT? KOSTENLOSE MARKTWERT-EINSCHÄTZUNG VOM PROFI

MK KORTE
IMMOBILIEN
IHR IMMOBILIENPARTNER

BÜRO OBERSTAUFEN

Kalzhofer Straße 1 · 87534 Oberstaufen
Tel +49 (0) 8386 9919007 · Mobil +49 (0) 171 7756555

BÜRO LINDAU

Friedrichshafener Str. 2 · 88131 Lindau/Bodensee
Tel +49 (0) 8382 2737698 · Mobil +49 (0) 151 67205863

www.korteimmobilien.de

